

Schullandheime in Sachsen



Daheim im Schullandheim

2011 – 2013



Sächsisches
Schullandheim



Sächsisches
Schullandheim

Sächsischer Landesverband der Schullandheime e. V.

Geschäftsführer Gerd Richter

Wilthener Straße 55
01904 Neukirch/Lausitz

Telefon & Fax: (035951) 3 01 40
schullandheime-sachsen@t-online.de
www.schullandheime-sachsen.de



Verband Deutscher Schullandheime e. V.
Schloßstraße 48
12165 Berlin

Telefon (030) 707 600 09
Fax (030) 707 600 14

info@schullandheim.de
www.schullandheim.de



Schullandheime in Sachsen

Schullandheimaufenthalte

- sind schulische Veranstaltungen am anderen Ort für jede Schulform
- tragen zur Entfaltung der Persönlichkeit jedes Einzelnen bei
- erziehen zu gemeinschaftlichem Leben bei gewaltloser Konfliktbewältigung und bewusster Einordnung in die Gruppeninteressen
- ermöglichen situationsbezogenen, lehrplangerechten und fächerübergreifenden Projektunterricht mit pädagogischer Betreuung

Offene Kinder- und Jugendarbeit

- vielfältige Angebote im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit in Ferienlagern und gestalteten Freizeiten
- thematische Tagesaufenthalte, Trainings- und Probenlager
- internationale Begegnungen zur Förderung des Verständnisses für andere Kulturen und Völker

Bildungsangebote, Familien- und Vereinsaktivitäten

- Lehrerfortbildungen
- Seminare und Bildungsangebote in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Erwachsenenbildung
- Angebote der Familienfreizeit und Familienerholung
- Vereinstätigkeit zur Entwicklung von Heimatverbundenheit und Pflege von Traditionen



Winterfreuden mit Tieren



Eine Zeitreise



Action – fast echt



Früh übt sich ...



Sächsisches Schullandheim

Der Traum vom Fliegen



zielgerichtetes
Trainieren



Handwerk auf der Spur



Wettkampf & Spaß

Naschen – lecker & gesund

**Aktion & Konzentration –
viel Spaß bei der Projektarbeit im Schullandheim**

GRUSSWORT

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen
und Schüler,
liebe Eltern,

ein Schullandheim ist ein Ort, an dem Bildung und Erziehung in einer ganz besonderen Weise verbunden und tatsächlich gelebt werden. Eine Weise, die Kinder und Jugendliche ganz ungezwungen fordert und fördert; sie unterstützt, sich zu selbständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu entwickeln. Diese Idee des schulergänzenden Lernortes hat eine lange Tradition. Sie reicht bis in die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Auch ich kann mich noch sehr bewusst an meine Aufenthalte im Schullandheim erinnern - es liegen ja schon viele Jährchen dazwischen und dennoch - das hatte schon was, besonders die Nachtwanderungen und Abschiedsabende sind mir noch im Gedächtnis. Ich bin überzeugt, dass auch noch heute Fahrten ins Schullandheim etwas Prickelndes haben.



In diesem Heft finden Sie die 19 sächsischen Schullandheime, die vor allem durch ihre Vielfalt überzeugen. Durch die Vielfalt der angebotenen Projekte und unserer sächsischen Geschichte, Tradition, Kultur und unserer wunderbaren Natur. Bei zahlreichen Angeboten wie Wanderungen, Fahrradtouren, Dokumentationen, Ritterspielen und

anderen Projekten haben Kinder und Jugendliche Spaß am Lernen. Sie können aber auch außerhalb der gewohnten Schulumgebung vertiefend an lehrplanbezogenen und weit darüber hinaus gehenden Inhalten arbeiten. In einer von sonst strengen Regeln losgelösten Art und Weise wird auch der Klassenverband gestärkt und das Klassenklima belebt. Außerdem werden Trainings- und Probenlager Lehrerfortbildungsveranstaltungen, Familienfreizeiten, Integration im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention und länderübergreifende Projekte für Freundschaft und Toleranz angeboten. Da ist wirklich für Jeden etwas dabei. Viel Spaß!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christine Clauß'. The signature is fluid and cursive.

Christine Clauß

Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Bildung ist die Währung der Zukunft. Als Kultusminister ist es meine Aufgabe, unseren Kindern und Jugendlichen in ihrem schulischen Umfeld eine Bildung zu ermöglichen, die sie für ihr Leben rüstet und stärkt.

In Sachsen öffnen etwa zwei Dutzend Schullandheime unseren Schülerinnen und Schülern ihre Türen. Das ist eine große Bereicherung unserer Bildungslandschaft, denn die jungen Menschen haben von dort aus die Möglichkeit, neue oder andere Einblicke in die vielfältige sächsische Landschaft, in Landwirtschaftsbetriebe oder Industriestandorte, in Kultur, Geschichte und Gesellschaft unseres Landes zu bekommen.

In diesem Zusammenhang möchte ich zitieren, was Horst Aye vom Verband Deutscher Schullandheime anlässlich der 18. Bundestagung im Mai 2008 in Kletitz sagte: „Das Schullandheim ist ein Ort der Begegnung und des Erlebens. Es ist aber ebenso ein Ort des Lernens wie die Schule selbst – und dennoch wird hier ein wenig anders gelernt.“

Dieses „ein wenig andere Lernen“ wird in sächsischen Schullandheimen gelebt. Auf der Basis der sächsischen Lehrpläne wird fachübergreifender Unterricht angeboten, der den mitunter abstrakten Schulstoff von einer neuen, ungewohnten und eher „praktischen“ Seite zeigt.

Dabei spielt das Schullandheim als Ort selber eine wichtige Rolle. Der Aufenthalt in einer neuen Umgebung animiert Schülerinnen und Schüler zum Entdecken – aber nicht nur zum Entdecken historischer Gebäude oder Kunstwerke. Oft



entdeckt man auch seine Mitschüler, die Begleiter oder sich selbst neu. Schließlich wirkt sich ein gemeinsam erlebter Aufenthalt im Schullandheim auch sehr positiv auf das Lehrer-Schüler-Verhältnis aus, ebenso wie auf das Verhältnis der Schüler untereinander. Gerade bei neu gebildeten Klassen ist das ein unschätzbare Vorteil.

Schulfahrten haben einen hohen pädagogischen Wert, das ist sicherlich unbestritten. Und Schulfahrten haben einen festen Platz im Leben sächsischer Schulen. Sie werden häufig zu Höhepunkten für Schüler und Klassen und bleiben nicht selten allen Beteiligten dauerhaft in guter Erinnerung. Hinzu kommt: Die Schullandheime bieten beste Bedingungen auch für heterogene Gruppen auf, so zum Beispiel für die Begegnungen von behinderten und nichtbehinderten Schülern oder von Jugendlichen unterschiedlicher Nationalitäten.

Ich danke all jenen, die diese wichtigen Erfahrungen für unsere Schülerinnen und Schüler möglich machen, und wünsche den Lehrern und Schülern bei allen künftigen Entdeckungsreisen und Aufenthalten viel Freude und viele interessante Eindrücke.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Wöllner'.

Prof. Dr. Roland Wöllner

Sächsischer Staatsminister für Kultus und Sport



AWO-Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau
Schönsichtweg
08491 Netzschkau
Telefon: (03765) 3 43 91, Fax: (03765) 30 07 81
Leiter: Michael Schwan

Träger/Betreiber:
AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.
www.awovogtland.de/slhs
schullandheime@awovogtland.de



Öffnungszeiten:

ganzjährig (auch an Wochenenden, z.B. für Sportvereine, Musikgruppen, Chöre und Familien)

Verkehrsanbindung:

PKW BAB 72 Ausfahrt Treuen bzw. Reichenbach weiter B 173 nach Netzschkau, Ausschilderung folgen
 Bahn Fernverkehr bis Bahnhof Reichenbach bzw. Zwickau, weiter mit der Vogtlandbahn bis Bahnhof Netzschkau, ca. 20 min Fußweg
 Bus aus Richtung Greiz Linie T-81, Sonderbus bzw. Gepäcktransport ab Bhf. kann über das Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim liegt im nördlichen Vogtland am Stadtrand von Netzschkau in waldreicher Gegend, oberhalb der größten Ziegelsteinbrücke der Welt – der Göltzschtalbrücke.

Ausstattung:

58 Betten
 in 14 Schlafräumen (2- bis 6-Bett-Zimmer, teilw. mit Waschgelegenheit), moderne Sanitäranlagen, separate Sanitäranlagen für Lehrer / Betreuer
 5 Gemeinschaftsräume, davon 1 großer Wintergarten
 Hobby- und Bastelraum mit Keramikbrennofen, Overheadprojektor, Beamer, Seminartechnik, Wandtafel, astronomische Beobachtungsstation mit Fernrohren, astronomischer Lehrpfad, Sonnenuhr, Wetterhütte, Klassenzimmer im Grünen, Waldrallye- und Stadtrallyestrecke, Blockhütte für Bastelarbeiten, Freilichtbühne, Kräuterecke

Verpflegung:

Vollverpflegung, Verpflegungsbeutel, Grillabend, auf Wunsch warmes Abendessen

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Sportraum mit Tischtennisplatte, Billardtisch, Dartscheibe und Fußballkicker, Diskoanlage (CD/Mikrofon), TV/Videogerät/DVD, Gesellschaftsspiele, kreative Bastelangebote; großes parkähnliches Außengelände mit:
 2 Tischtennisplatten, Kegelbahn, Großfeldschach, Sport- und Spielgeräten, Terrasse mit 34 Sitzplätzen, Grill- und Lagerfeuerplatz, Blockhütte, Freilichtbühne, Sportplatz und

3-Felder-Sporthalle in der näheren Umgebung, im Winter: beleuchteter Rodelhang, Rodelschlitten

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Göltzschtalbrücke, Burg Mylau, Schloss Netzschkau, Kuhberg mit Aussichtsturm und Gartenmodelleisenbahn, Alaunbergwerk, Sternwarte und Planetarium in Rodewisch, Talsperre Pöhl, verschiedene Kletterwälder, Drachenhöhle und Windmühle in Syrau, Erlebnispark Plohn, verschiedene Frei- und Ganzjahres-Erlebnisbäder, Go-Kart-Halle Frauenreuth, Besucherbergwerk Schneckenstein, Raumfahrtausstellung Morgenröthe-Rautenkranz, Rennschlittenbahn Zwickau, Kunsteisbahn und Bowlingbahn in Greiz, Automobilmuseum Zwickau

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

1. „Astronomie und Raumfahrt – selbst erlebt“
2. „Goldrausch und Bergeschrei“
3. „Sport-Aktiv-Woche im Vogtland“
4. „Schule im Grünen“
5. „Auf den Spuren des Wetterfrosches“
6. „Wir gestalten eine Zeitung“
7. „Weihnachten im Vogtland“
8. „Vogtländische Traditionen – Plauener Spitze® & Musikinstrumentenbau“ sowie vielfältige **Kreativ-Angebote** (u.a. Korbflechten, Töpfern, Seidenmalerei, Encaustic, Embossing, Basteln mit Naturmaterial, Gelkerzen, Colorsand, Gewürzkarten)

Beliebte Projekte:

- „GPS-Tour“ – das Geländespiel mit Satellitennavigation
- Konzentration und Schnelligkeit – „Biathlon-Laser-Schießen“
- Radio, Zeitung und Fernsehen live erleben!
- Schulbauernhof in Brockau

Projektangebote entsprechend den Wahlpflichtkursen für den Sachkundeunterricht in der Klasse 4:

- „Der Waldrand als Lebensraum“,
- „Der Himmelsraum“
- „Ein Produkt unseres Landes – Plauener Spitze®“
- „Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen“

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.
Pfaffengrüner Straße 7
08491 Limbach/Vogtland
Telefon: (03765) 30 55 69, Fax: (03765) 6 68 18 38
Leiter: Jörg Nagler

Anmeldung:
Schullandheim „Schönsicht“
Schönsichtweg, 08491 Netzschkau
Telefon: (03765) 3 43 91, Fax: (03765) 30 07 81

Träger/Betreiber:
AWO Vogtland Bereich Reichenbach e.V.
www.awovogtland.de/slhs
schullandheime@awovogtland.de

Öffnungszeiten:

ganztätig (auch an Wochenenden, z.B. für Sportvereine, Musikgruppen, Chöre und Familien)

Verkehrsanbindung:

PKW BAB 72 Ausfahrt Treuen, weiter B 173 bis Pfaffengrün, Ausschilderung folgen, das SLH liegt zwischen den Orten Limbach und Pfaffengrün
 Bahn Fernverkehr bis Bahnhof Reichenbach bzw. Zwickau, weiter mit Vogtlandbahn bis Bahnhof Limbach, ca. 30 min Fußweg,
 Sonderbus bzw. Gepäcktransport ab Bhf. kann über das Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim liegt im nördlichen Vogtland ca. 2 km außerhalb der Ortslage Limbach in einer sehr waldreichen Gegend.

Ausstattung:

60 Betten

in 15 Schlafräumen (1- bis 6-Bett-Zimmer, teilweise mit Waschgelegenheit), moderne Sanitäreinrichtungen, behindertengerechte Sanitärzelle
 4 Gemeinschaftsräume (davon 1 Seminarraum)
 Hobby- und Bastelräume u.a. für Tonarbeiten (mit Brennofen), Korbflechten und Seidenmalerei, Overheadprojektor, Beamer, Seminartechnik, Wandtafel, Feuchtbiothop, Fahrradübungsstrecke mit Fahrrädern, Waldrallyestrecke, Kräuterschnecke, Barfußpfad, Team-Spiel-Parcours



Das Schullandheim ist barrierefrei ausgestattet.

Verpflegung:

Vollverpflegung oder Selbstverpflegung, Verpflegungsbeutel, Grillabend, auf Wunsch warmes Abendessen

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Sportraum mit Tischtennisplatte, Fußballkicker, Billardtisch, Dartscheibe; großer Mehrzweckraum mit Diskoanlage (CD/Mikrofon), Hockeyfeld; 30m² Indoor-Boulderbereich, TV/DVD, Gesellschaftsspiele; kreative Bastelangebote, großes Außengelände mit: 26 m² Kletterwand, Tischtennisplatte, Bewegungsspielplatz, Beach-Volleyballplatz, Bolzplatz,



Streetballanlage, Grill- und Lagerfeuerplatz, Kegelbahn, Fahrräder, Skateboards, Kickboards und Scooter, im Winter: beleuchteter Rodelberg, Rodelschlitten

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Göltzschtalbrücke, Burg Mylau, Schloss Netzschkau, Kuhberg mit Aussichtsturm und Gartenmodelleisenbahn, Alaunbergwerk, Goldmuseum Buchwald, Talsperre Pöhl, Kletterwald, Sternwarte und Planetarium in Rodewisch, Drachenhöhle und Windmühle in Syrau, Erlebnispark Plohn, Vogtlandarena Klingenthal, verschiedene Frei- und Ganzjahres-Erlebnisbäder (weitere Angebote siehe auch Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau)

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

1. „Astronomie und Raumfahrt – selbst erlebt“
2. „Goldrausch und Bergeschrei“
3. „Sport-Aktiv-Woche im Vogtland“
4. „Klettern – mit Sicherheit ein Erlebnis“
5. „Schule im Grünen“
6. „Sicherheit im Straßenverkehr“
7. „Wir gestalten eine Zeitung“
8. „Weihnachten im Vogtland“
9. „Vogtländische Traditionen – Plauener Spitze® & Musikinstrumentenbau“ sowie vielfältige **Kreativ-Angebote** (u.a. Korbflechten, Töpferei, Seidenmalerei, Encaustic, Embossing, Basteln mit Naturmaterial, Gelkerzen, Colorsand, Gewürzkarten)

Beliebte Projekte:

- „GPS-Tour“ – das Geländespiel mit Satellitennavigation
- Konzentration und Schnelligkeit – „Biathlon-Laser-Schießen“
- Radio, Zeitung und Fernsehen live erleben!
- Schulbauernhof in Brockau, Reiterhof in Limbach

Projektangebote entsprechend den Wahlpflichtkursen für den Sachkundeunterricht in der Klasse 4:

- „Der Waldrand als Lebensraum“,
- „Der Himmelsraum“
- „Ein Produkt unseres Landes – Plauener Spitze®“
- „Schlösser, Burgen und Gärten in Sachsen“

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



Schullandheim Johanngeorgenstadt
Schulstraße 16
08349 Johanngeorgenstadt
Leiter: Mario Berthold

Anmeldung
Tel.: (03773) 88 28 59
www.schullandheim-johanngeorgenstadt.de
schullandheim-johanngeorgenstadt@web.de

Träger/Betreiber:
FSP Schulstraße 16
08349 Johanngeorgenstadt



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn mit dem Regionalexpress „Linie Zwickau – Aue – Johanngeorgenstadt – Karlsbad“ bis Bahnhof Johanngeorgenstadt, dann weiter mit Bus bis Steigerstraße
Bus mit der regionalen Buslinie Aue – Johanngeorgenstadt
Gepäcktransport ab Bahnhof bzw. Bushaltestelle kann über das Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim liegt in waldreicher Umgebung des Westerzgebirges, angrenzend zu Tschechien und ist von vielen Naturschönheiten in der Auersbergregion umgeben. Zum Ortszentrum beträgt die Gehzeit ca. 5 Minuten.

Ausstattung:

54 Betten (Aufbettung bei Bedarf möglich) in 11 Räumen (teilweise Doppelstockbetten)
Moderne getrennte Sanitarräume für Jungen und Mädchen, 2 exklusive Betreuerzimmer mit DUWC und TV, Speise- und Tagungsraum (auch für Familienfeiern geeignet) Klubraum mit Billard, Chill-Out-Zone sowie Tagungs- und Seminarraum mit je einem Großbildfernseher, Tischtennis im Haus und im Außenbereich, großes Außengelände für viele Sportmöglichkeiten, Lagerfeuer

Verpflegung:

Vollverpflegung, Halbpension, Grillabend, Kesselgulasch, Selbstverpflegung ab 35 Personen möglich

Freizeitangebote in den Häusern und im Gelände:

Klettergerüst, Basket- und Volleyball, TV/Videogerät, Discoanlage (CD/Kassetten), kreatives Gestalten, Golfplatz, Lagerfeuerplatz, ADAC-Angebote, Nachtwanderung, Schnipseljagd, Nordic-Walking Kurse, Inline-Skating auf ausgebauter Runde, Schullandheimmeisterschaft, Aquafitness, Nachtwanderung mit Spuk, Erste-Hilfe Crashkurs, BGS-Vorführung, Drogenprävention, Disco mit alkoholfreien Cocktails zum selber mixen, Italienischer Abend (Pizza selber backen), Kesselgulasch am Lagerfeuer, Übernachten im Zelt oder im Heu möglich

Freizeitangebote in der Umgebung / Ausflugsziele:

- geführte Wanderungen zum Hochmoor, zum Auersberg, zur Schanze, nach Tschechien
- Schaubergwerk „Frisch Glück“
- Natur- und Bergbaulehrpfad, (Holz und Wurzeln)
- Klettern an den Teufelssteinen und der Kletterwand
- Rafting auf der Eger oder der Mulde
- Ausfahrt nach Eibenstock oder Oberwiesenthal (Sommerrodelbahn, Freizeitbad)
- Hallenbad / Freibad / Kegeln / Bowling / Turnhalle / Radtouren
- Alle Wintersportarten möglich

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Lehrplan bezogener fachübergreifender Unterricht in der Natur zu den drei Hauptthemen im Sachunterricht: **Wasser, Wald und Steine**

Wasser – Phänomen der Natur

- Besuch einer Talsperre oder Kläranlage
- Wasser und Umweltschutz
- Wasserkreislauf

Lebensraum Wald

- Wanderungen mit dem Förster
- Bedeutung des Waldes
- Lebensraum Wald

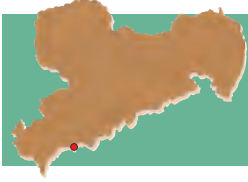
Steine – Zahn der Zeit

- Besuch eines Besucherbergwerkes
- Steinerner Zeugen - Burgen und Schlösser
- Das Erzgebirge

Zum Projekt „Erzgebirge“ kann ein eigenes Projekt speziell zur Entstehung, Lebensweise, zu Bräuchen und zum Dialekt zusammengestellt werden. Alle Projekte finden in der Natur und Praxis statt und werden mit Beispielen erläutert.

Für neu gebildete Klassen bieten wir Kennenlernwochen mit speziellen Spielen und Aufgaben, bei denen der Gruppenverband gestärkt und die Akzeptanz untereinander gefördert wird.

Die pädagogische Betreuung kann auf Anfrage abgesichert werden.



Schullandheim Oberjügel
Jügelstraße 42
08349 Johanngeorgenstadt
Leiter: Mario Berthold

Anmeldung
Tel.: (03773) 88 28 59
www.schullandheim-johanngeorgenstadt.de
schullandheim-johanngeorgenstadt@web.de

Träger/Betreiber:
FSP Schulstraße 16
08349 Johanngeorgenstadt



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn mit dem Regionalexpress „Linie Zwickau – Aue – Johanngeorgenstadt – Karlsbad“ bis Bahnhof Johanngeorgenstadt

Bus mit der regionalen Buslinie Aue – Johanngeorgenstadt
Gepäcktransport ab Bahnhof bzw. Bushaltestelle kann über das Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Das Haus liegt in ca. 900 m Höhe, am Rande der Stadt in sehr idyllischer und ruhiger Lage. In unmittelbarer Nähe befindet sich die tschechische Grenze.

Ausstattung:
44 Betten

in 14 Zimmern, teilweise mit Doppelstockbetten
2 Aufenthaltsräume, Selbstkocherküche vorhanden,
Sauna, Lagerfeuerstelle

Verpflegung:

Vollverpflegung, Halbpension, Grillabend, Kesselgulasch,
Selbstverpflegung ab 35 Personen möglich

Freizeitangebote in den Häusern und im Gelände:

Basket- und Volleyball, TV/Videogerät, Discoanlage (CD/Kassetten), kreatives Gestalten, Lagerfeuerplatz, ADAC-Angebote, Nachtwanderung, Schnipseljagd, Nordic-Walking Kurse, Inline-Skating auf ausgebauter Runde, Schullandheimmeisterschaft, Aquafitness, Nachtwanderung mit Spuk, Erste-Hilfe Crashkurs, BGS-Vorführung, Drogenprävention, Disco mit alkoholfreien Cocktails zum selber mixen, Italienischer Abend (Pizza selber backen), Kesselgulasch am Lagerfeuer, Übernachten im Zelt oder im Heu möglich

Freizeitangebote in der Umgebung / Ausflugsziele:

- geführte Wanderungen zum Hochmoor, zum Auersberg, zur Schanze, nach Tschechien
- Schaubergwerk „Frisch Glück“
- Natur- und Bergbaulehrpfad, (Holz und Wurzeln)
- Klettern an den Teufelssteinen und der Kletterwand
- Rafting auf der Eger oder der Mulde
- Ausfahrt nach Eibenstock oder Oberwiesenthal (Sommerrodelbahn, Freizeitbad)
- Hallenbad / Freibad / Kegeln / Bowling / Turnhalle / Radtouren
- Alle Wintersportarten möglich

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Lehrplan bezogener fachübergreifender Unterricht in der Natur zu den drei Hauptthemen im Sachunterricht: **Wasser, Wald und Steine**

Wasser – Phänomen der Natur

- Besuch einer Talsperre oder Kläranlage
- Wasser und Umweltschutz
- Wasserkreislauf

Lebensraum Wald

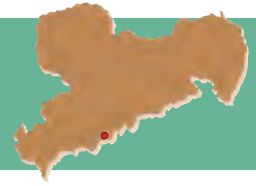
- Wanderungen mit dem Förster
- Bedeutung des Waldes
- Lebensraum Wald

Steine – Zahn der Zeit

- Besuch eines Besucherbergwerkes
- Steinernen Zeugen - Burgen und Schlösser
- Das Erzgebirge

Zum Projekt „Erzgebirge“ kann ein eigenes Projekt speziell zur Entstehung, Lebensweise, zu Bräuchen und zum Dialekt zusammengestellt werden. Alle Projekte finden in der Natur und Praxis statt und werden mit Beispielen erläutert.
Für neu gebildete Klassen bieten wir Kennenlernwochen mit speziellen Spielen und Aufgaben, bei denen der Gruppenverband gestärkt und die Akzeptanz untereinander gefördert wird.

Die pädagogische Betreuung kann auf Anfrage abgesichert werden.



Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1
09487 Schlettau/OT Dörfel
Telefon: (03733) 56 29 0
Fax: (03733) 56 29 99
Anmeldung: Heidrun Beyer /
Henning Niehus

Träger/Betreiber:
Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de
zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de



Öffnungszeiten:
 ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn Linie Chemnitz – Bärenstein, Haltepunkt „Annaberg-Buchholz, Unterer Bahnhof“ von dort ca. 1 Stunde Fußweg über Frohnau bergauf, der Ausschilderung folgend;
Bus von Annaberg-Buchholz mit öffentlichem Bus in Richtung Thum bis Haltestelle „Tannenberg-Mitte“, von dort ca. 30 Minuten Fußweg bergauf; mit gemietetem Bus nach Dörfel, dort am Bushäuschen in Richtung Frohnau, der Ausschilderung folgend (für Doppelstockbusse nicht geeignet!)
Auto Anfahrt für Busse über „Frohnauer Hammer“ nicht möglich. vom „Frohnauer Hammer“ Annaberg in Richtung Dörfel der Ausschilderung folgend;

Lage und Umgebung:

Das Naturschutzzentrum Erzgebirge liegt mitten im Erzgebirge (570m NN) zwischen Wiesen, Wald und Wasser und bietet viel Platz zum Toben, Erkunden, Feiern, Wandern, Radfahren, Reiten und Wintersport.

Bis Annaberg und Schlettau jeweils 5 Kilometer.

Ausstattung:

84 Betten ganzjährig im Herbergshaus und in 5 beheizbaren Ferienhäusern
 Seminarraum für 70 Personen mit modernster Medientechnik
 Verschiedene gemütliche Kreativ- und Aufenthaltsräume

Verpflegung:

Vollverpflegung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Lagerfeuerplatz, Grillplatz, Volleyballplatz, Innen- und Freilufttischtennisplatten, Musikinstrumente, Fahrradverleih

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Annaberg: St. Annenkirche, Erzgebirgsmuseum, Adam-Ries-Museum, Manufaktur der Träume, Frohnauer Hammer, Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln, Ponyausleihstation, LSG Pöhlberg, Loipen;
Geyer/Ehrenfriedersdorf: Binge, Turmmuseum, Greifensteingebiet mit Stauweiher zum Baden, Naturtheater,

Freizeitbad Greifensteine, Loipen;
Tannenberg: LernErlebnis Bauernhof Thiele, Freibad;
Schlettau: historisches Schloss mit Wald- und Wildzentrum, Posamentenmuseum, Ausstellungen;
Oberwiesenthal: Schmalspurbahn Oberwiesenthal/Cranzahl, Sommerrodelbahn, Wintersportgebiet mit Loipen, Rodelhängen und Skiabfahrtsstrecken, Ausflüge nach Tschechien;

Themenangebote für Schulen

- Der Baum – ein lebendiges Hochhaus (1. - 6. Klasse)
- Die Wiese – mehr als nur Gras (1. - 6. Klasse)
- Der Bergbach – eine Welt voller Leben (1. - 8. Klasse)
- Der Boden lebt (ab 3. Klasse)
- Das Geheimnis Wald (ab 3. Klasse)
- Wasserqualität – wir vergeben die Note (ab 5. Klasse)
- Workshop Globalisierung (ab 6. Klasse)
- Biotopwanderung – Natur- oder Kulturlandschaft (ab 8. Klasse)
- Natur & Kunst – jeder ist ein Künstler (jedes Alter)
- Kräuterführung & Zubereitung einer kulinarischen Köstlichkeit (ab 3. Kl.)
- Kooperative Abenteuerspiele (jedes Alter)
- Aktion im Niederseilgarten (ab 4. Klasse)
- Kreative und handwerkliche Angebote

Themenangebote für Kindergärten

- Die Wiese – eine Welt voller Leben
- Naturwerkstatt – jeder ist ein Künstler
- Der Wald – Erlebnis mit allen Sinnen
- Der Bach – Lebensraum ungewöhnlicher Wesen

Alle Jahre wieder:

- Sommer-, Herbst- und Wintercamps
- Osterbasteln für jedermann
- Weihnachtsbasteln für jedermann

Vor der Tür zum Selbsterkunden:

- Naturerlebnispfad
- Bergwiesen
- Streuobstwiesen
- Wald
- Kräuter- und Bauerngarten
- Feuchtbiotope (Bäche, Teiche, Quellmoor)
- Trockenmauern
- Hecken

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



Kinderbauerngut Langenstriegis

Schullandheim Kinderbauerngut "Lindenhof"
Landstraße 5
09669 Frankenberg/OT Langenstriegis
Telefon: (037206) 7 16 98, Fax: (037206) 7 16 94
www.kinderbauerngut.de
info@kinderbauerngut.de
Geschäftsführer: Petra Hunger
Frank Schmittat

Träger/Betreiber:
Kinderbauerngut "Lindenhof" e.V.

Öffnungszeiten:

ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn Strecke Chemnitz-Dresden, Bahnhof Oederan (6 km Wanderweg)
 Gepäcktransport möglich

Bus Sonderbus

PKW A4 Chemnitz-Dresden, Abfahrt Frankenberg, in Frankenberg Richtung Oberschöna (S203), ab Stadtgrenze Frankenberg immer auf der Hauptstraße bleiben (Linksabiegung Richtung Langenstriegis *ignorieren*), kurz nach dem Ortseingang rechts

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim liegt in der reizvollen Landschaft des Vorerzgebirges, ca 20 km östlich von Chemnitz, am Rande des ehemaligen Waldhufendorfes Langenstriegis.

Ausstattung:

54 Betten

in 12 Zimmern, 9 Schlafräume, 4 Betreuerzimmer, gesonderte Sanitärräume für Betreuer, Speiseraum, Bastelraum, Seminarraum, Bauernmuseum, Spinnstube, Handwerksstube, Stallungen mit allen Haustieren

Verpflegung:

Vollverpflegung: 4 Mahlzeiten aus hauseigener Küche, selbstgebackenes Brot und Kuchen, Verpflegungsbeutel bei Tagesausflügen

Freizeitangebote im Haus:

Spielboden, Tischtennis, Discoanlage, Lesen, Basteln, Gemeinschaftsspiele, traditionelles Handwerk



Freizeitangebote im Gelände:

Bach, Spielplatz, Lagerfeuer, Grillplatz, Fahrradausleihe (max. 20 Personen), Fußball-, Volleyball-, Federball- und Basketballplatz, Tischtennis, Streichelgehege, Versorgung der Hoftiere, Reiten, Wandern, Natur- und Erlebnis-Lehrpfad, Erlebnispädagogik

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Klein-Erzgebirge, historische Handweberei (Web-Museum) und Erlebnisfreibad in Oederan, Camera Obscura und Gellertmuseum in Hainichen, Fahrzeugmuseum in Frankenberg, Schaubergwerk in Schönborn-Dreiwerden, Schloss und Sommerrodelbahn in Augustsburg, Burg und Talsperre in Kriebstein, Schloss Lichtenwalde, Kegel- und Bowlingbahnen in der Räuberschänke Hartha

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Beobachten, Pflege und Fütterung der Haustiere
 „Bauernhof-Detektiv-Spiel“ – Wissenswertes zu Heim- und Haustieren (Klasse 2 – 4)
 Gesunde Ernährung: Kennenlernen, Sammeln und Verarbeiten von Kräutern und Wildfrüchten (in Abhängigkeit von den Jahreszeiten)
 Naturerlebnisspiel (Klasse 3 – 6)
 Hoferkundungsspiel (Klasse 2 – 6)
 Beobachtungen in und am Wasser
 Wetterbeobachtungen
 geführte Waldwanderung mit Jäger (nur nach Vorabsprache), mit Walderkundungsspielen, mit Wahrnehmungsspielen
 Besuch des hauseigenen Bauernmuseums
 traditionell bäuerliches Handwerk (Spinnen, Weben, Filzen, Korbflechten, Seildrehen)
 Brotbacken im Lehmbackofen (nur bei Aufhalten von 5 Tagen)

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



**Schullandheim
des Landkreises Nordsachsen
Badrinaer Straße
04509 Reibitz
Telefon: (034208) 7 21 91, Fax: (034208) 7 86 63
Leiterin: Bärbel Feder**

**Träger/Betreiber:
Kommunaler Eigenbetrieb
„Kultur- und Bildungseinrichtungen
des Landkreises Nordsachsen“ und
Förderverein Schullandheim Reibitz e.V.
www.schullandheim-delitzsch.de
schullandheim@gmx.de**



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn bis Bahnhof Delitzsch, weiter mit Linienbus nach Reibitz
Bus B 183 a von Delitzsch bis Reibitz,
B 2 von Leipzig bis Gollmenz - Badrina

Lage und Umgebung:

Reibitz liegt eingeschlossen von Mittelteich, Mühlteich und Mertgenteich in der Nähe der Dübener Heide, im Landkreis Nordsachsen, Flächennaturdenkmal

Ausstattung:

90 Betten

in 14 Schlafräumen
(8-Bettzimmer, Erzieher/Lehrer 3- und 4-Bettzimmer) Speiseraum
4 Unterrichtsräume bzw. -kabinette, Spinnstube,
Kinderbauernhof, Backhaus mit Dorfschmiede und Sattlerstube,
Bockwindmühle, Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und
Geräte, Besenbinder- und Korbmacherwerkstatt
hauswirtschaftliche Sammlung, Naturlehrpfade

Verpflegung:

Vollverpflegung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Spielplatz, Lagerfeuerplatz, Bade- und Bootsteich, Diskoanlage,
TT-Platten außen, Volleyballplatz, Torwand, Basketballkorb,
Wasserspiele mit Pumpe und Brunnen, Kinderreiten im Objekt,
Schlangenzucht

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Dübener Heide, Burg und Museum Bad Dübener Heide, Schloss und
Museum Delitzsch, Ausstellung Wasserwerk Delitzsch, Museum
und Sternwarte Eilenburg, Wellness-Bad „Heide SPA“ Bad Dübener
Heide, BELANTIS Vergnügungspark Leipzig, Reiterhöfe, Kremserfahrten,
Sportflugplatz, Exkursion zur Biberburg

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

„Jede Wiese eine Apotheke“
„Vom Schaf zur Wolle“,
„Ein Korn auf Reisen“,
„Mehr als Mist – Der Bauernhof“,
„Vögel in Reibitz“
„Natur im Frühling“
„Reibitzer Teiche – Wasser als Lebensgrundlage“
„Wild und Jagd“
„Neue Besen kehren gut“
„Ich geb dir einen Korb ...“
Naturkundliche Wanderungen mit einem Förster

**Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von
den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.**

Freizeiten können projektbezogen betreut werden.



Schullandheim Bennewitz
Waldwinkel 2
04828 Bennewitz
Telefon: (03425) 81 77 16
Fax: (03425) 81 04 15
www.schullandheim-bennewitz.de
ute.hunecke@schullandheim-bennewitz.de
Leiterin: Ute Hunecke

Träger:
Landratsamt Muldentalkreis
Betreiber:
Kultur- und Weiterbildung Muldentalkreis
Kommunaler Eigenbetrieb

Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:
Bahn S-Bahn bis Bennewitz (Strecke Leipzig – Wurzen)
Bus Linie Grimma - Wurzen bis Schmölen

Lage und Umgebung:
Bennewitz liegt in der Nähe der Stadt Wurzen, unweit des Wachtelberges inmitten eines Landschaftsschutzgebietes

Ausstattung:
31 Betten
9 Schlafräume, Betreuerzimmer mit separatem Bad,
2 Gemeinschaftsräume, moderne Sanitäreinrichtungen, Küche
2 Unterrichtsräume, Kreativwerkstatt
Schulwetterstation, Öko-Teich, Kräuterspirale, Insektenhotel,
Steinbackofen, Waldallyestrecke, Naturlehrpfad
Overheadprojektor, Beamer, Mikroskope, Computer

Verpflegung:
Vollverpflegung



Freizeitangebote im Haus und im Gelände:
Aufenthaltsraum mit Spielmöglichkeiten (Fußballkicker, Billardtisch, Discoanlage, TV/Videogerät/DVD, Bücher, Gesellschaftsspiele), PC-Raum, Kreativwerkstatt (Töpfern, Gestalten mit Naturmaterialien, etc.), große Freifläche mit Spiel- und Sportgeräten (Tischtennis, Volleyball, Kegelbahn, Basketball), Grillplatz,

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:
Landschaftsschutzgebiet Planitzwald, Fähre Dehnitz, Wachtelberg, Wanderungen mit dem Förster, Kutterfahrt auf der Mulde, Rad- und Wanderwege an der Mulde, Reiterhof Altenbach, Sportmühle Nischwitz, Schlösser in Trebsen, Püchau, Machern mit Parkanlagen, Erlebnisbäder in Bad Lausick und Oschatz, Dom, Wenceslāikirche mit Türmerwohnung, Museum, Freibad, Hallenbad in Wurzen

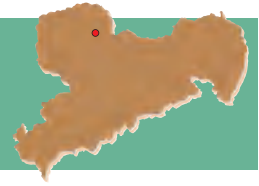
Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Projektwochen zu folgenden Themen
Getreide, Kartoffel, Wald, Wiese, Teich, Fitness und gesunde Ernährung, Multimedia, Altes Handwerk, Weihnachtswerkstatt

Einzelprojekte (Auszug)
Umgang mit Karte und Kompass, Wetter, Reich der Sinne, Bäume und Sträucher, Spuren der Tiere im Wald, Backen im Steinbackofen, Gesundheit und Ernährung, Umwelt (Luft, Wasser, Licht, Wärme, Müll), Computerführerschein, kreative Techniken

Die Programme für 3- bzw. 5-Tage Aufenthalte sind besonders für Schüler der Klassen 2 bis 6 aller Schularten geeignet.

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



Schullandheim Olganitz
Haupthaus, Neue Straße 29
Bungalowdorf, Zum Bungalowdorf 1
04758 Cavertitz, OT Olganitz
Telefon: (034363) 5 14 45
Fax: (034363) 5 14 47
www.schullandheim-olganitz.de
SLH.Olganitz@t-online.de
Leiter: Thomas Dittmann

Träger/Betreiber:
Bildungs- und Sozialwerk
Muldental e.V.



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn von Leipzig oder Dresden bis Oschatz
Bus ab Oschatz mit Bus bis Olganitz

Lage und Umgebung:

Das Schullandheim und das 800 m davon entfernte, dazugehörige Bungalowdorf liegen in der Dahleener Heide, einer der schönsten Urlaubsgegenden Nordsachsens zwischen Oschatz - Torgau und Dahlen.

Ausstattung:

Haupthaus: 56 Betten

in 2-, 4- und 6-Bettzimmern, 2 Erzieherzimmer mit eigener Nasszelle

Bungalowdorf: 64 Betten

in 16 Bungalows mit DU/WC und Küche,
Multifunktionsraum (40 Plätze),
Saal (200 Plätze),
Kellerbar (25 Plätze)

Baden im See auf eigener Gefahr



**Das Schullandheim ist für Behinderte geeignet,
Dusche und WC sind behindertengerecht
ausgestattet.**

Verpflegung:

Frühstück, Vollverpflegung, Selbstverpflegung in Bungalows und im Haupthaus möglich

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Internetanschluss, Kegeln, Tischtennis, Beach-, Volley-, Fußball und Basketball, Grill- und Lagerfeuerplätze, Kicker, Billard, Pfad der Sinne

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Kremserfahrt, Erlebnisbad, Bockwindmühle, Wanderungen in der Dahleener Heide, Minigolf, Besuch eines Biberhofes, Sehenswürdigkeiten von Oschatz, Torgau und Belgern, Nudelmuseum in Riesa

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Kreatives Gestalten
Geländespiel mit CB-Funk
Geführte Waldwanderung
GPS Wanderung
Orientierungslauf
Kräutergarten
Erste Hilfe
Wasserprojekt
Das Leben der Bauern im Mittelalter
Tiere in Teich und Tümpel
Schlafen im Stroh

**Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von
den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.**



Schullandheim

„Waldesruh“ Schwarzkollm

10

Schullandheim „Waldesruh“ Schwarzkollm
Waldesruh 1 – OT Schwarzkollm
02977 Hoyerswerda
Telefon: (035722) 3 20 83
Fax: (035722) 3 20 85
www.schullandheim-schwarzkollm.de
schullandheim@awo-lausitz.de
Leiterin: Kerstin Zukunft (ehemals Neuhauser)

Träger/Betreiber:
AWO Lausitz Pflege- und Betreuungs-gGmbH



Öffnungszeiten:

ganzjährig
 Sommerbetten Mai bis September

Verkehrsanbindung:

BAB 4 Dresden - Bautzen Ausfahrt Hermsdorf,
 weiter B 97 Richtung Hoyerswerda
 BAB 13 Dresden - Berlin Ausfahrt Freienhufen oder Klettwitz,
 weiter Richtung Senftenberg, Lauta
 Fernzüge bis Hoyerswerda Bhf
 Regionalbahn bis Schwarzkollm

Lage und Umgebung:

Unser Schullandheim liegt am Rande der Gemeinde Schwarzkollm, die als Ortsteil der Stadt Hoyerswerda angehört. Schwarzkollm ist eines der ältesten Dörfer der Region. Der Ortsname geht auf das slawische Chollm zurück, was so viel wie „kegeliger Hügel“ heißt. Schwarzkollm ist ein typisch deutsch-slawisches Dorf, in dem überlieferte Traditionen und Bräuche gepflegt und gelebt werden. So auch die Sage um Krabat, dem die deutsche Literatur den vielleicht schönsten Sagenstoff der Sorben verdankt.

Die Landschaft veränderte sich, als man begann die Braunkohle zu fördern. Im Bereich der ehemaligen Tagebaue entsteht nun die Lausitzer Seelandschaft, Europas größte künstliche Wasserwelt, die sowohl die brandenburgische wie auch die sächsische Lausitz berührt.

Ausstattung:

32 Betten
zusätzlich 24 Sommerbetten
 10 Schlafräume mit 1 – 4 Betten, 4 Gemeinschaftsräume, Projektraum
 3 Duschräume, 10 Toiletten, 3 beheizbare Bungalows mit je 8 Betten und Sanitärteil, Aufbettung möglich
 Freizeitbungalow mit Miniküche

Verpflegung:

Vollverpflegung, Teilverpflegung, Verpflegungsbeutel, Selbstversorgung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

AV-Medien, Tischtennisplatten, Dart, Fußball, Volleyball, Lagerfeuer- und Grillplatz

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Wandern, Fahrradtour, Kegeln, Bowling, Schwimmbad, Krabatmühle, Bogenschießen, Töpferei, Zoo, Streichelgehege, Kino, Kremserfahrt, Diskothek, Eurospeedway Lausitz, Bergbaumuseum Knappenrode, Kinder- und Jugendfarm, Zusemuseum, IBA-Terrassen Großsärchen, Tagebaubrücke F60 in Lichterfeld, Saurierpark Kleinwelka, Papierfabrik Spremberg, Fahrgastschiff „Santa Barbara“ Senftenberg, Findlingspark Nochten, Schwarzkollm mit Heimatstube, Schokoladenfabrik Hornow, Vattenfall Europe

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

- KRABAT – Projektstage, Projektwochen, Tagesangebot
- Altes Handwerk und vergessene Künste
- Lernen auf der Kinder und Jugendfarm
- Auf Entdeckungsreise in der Zooschule
- Verkehrserziehung / 1. Hilfe für Kids
- Mit 50 km/h eine Vollbremsung erleben
- Radfahrausbildung/Schwimmolympiade
- Medienwerkstatt (Radio und Trickfilm selbst gemacht)
- Theater- und Literaturworkshop
- Umwelt und Naturschutz
- Die rekultivierte Tagebaulandschaft
- Sorbische Bräuche
- Ein Tag wie anno dazumal
- „Im Land der Sorben“
- „Von der Lausitz in den Orient“
- „Ja, wir sind mit dem Rad'l da“
- „Die Welt des Papiers“
- „Die Lausitz im Wandel der Zeiten“
- „Eine Reise in die Welt der Bücher“
- „Krabat der gute sorbische Zauberer“
- „Alles Müll, oder was?“
- Den Wald mit allen Sinnen erkunden
- Fahrradprüfung Klasse 4
- berufliche Frühorientierung/Berufsorientierung
- Familienerlebniswochen
- Wandergesellenprojekt

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



Schullandheim Grüngräbchen
Königsbrücker Straße 17
OT Grüngräbchen
01936 Schwepnitz
Telefon: (035797) 7 33 01
Fax: (035797) 7 06 06
slh-gruengraebchen@freenet.de
Leiter: Jürgen Matticz

Anmeldung:
Schullandheime e. V. Bautzen
Nimschützer Straße 10, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e.V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
schullandheime@web.de



Öffnungszeiten:
ganzjährig

Verkehrsanbindung:
Bus Linie 159 (Hoyerswerda Königsbrück) bis Schwepnitz
oder Großgrabe, dann 4 km Fußmarsch
Linie 172 bis Grüngräbchen

Lage und Umgebung:
Grüngräbchen liegt inmitten einer wald- und wasserreichen Gegend am Rand der Königsbrücker Heide. Nicht weit ist es bis nach Kamenz mit dem Hutberg und zur Pfefferkuchenstadt Pulsnitz.

Ausstattung:
56 Betten
6 Schülerschlafräume, mit 6, 8 und 12 Betten
3 Betreuerzimmer mit 2 Betten Du/WC und Telefon
1 Speiseraum mit Gästeküche, 1 Aula mit Klavier
1 Projektraum
Waldlehrpfad

Verpflegung:
Vollverpflegung (3 Mahlzeiten)
Teilverpflegung auf Wunsch

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:
Fahrradausleihe, TT-Platten, Grillplatz, Spielwiese,
Schlittenausleihe, AV-Medien, Klavier, Außerhalb des
Grundstückes: Sport- und Spielplatz (ca. 250 m entfernt)

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:
Märchen Erzähl'n, Puppen Spiel'n und Sagenhafte
Naturführungen mit Uta Davids, Historisches Backhaus in Cosel,
Kamenz (Museum der Westlausitz mit museumspädagogischen
Angeboten, Schwimmhalle, Lessingmuseum, Hutberg),
Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, Bibererlebnispfad Königsbrück,
Kloster St. Marienstern Panschwitz-Kuckau, Waldbad Bernsdorf,
Bucksche Schweiz, Hoyerswerda mit der Kinder- und Jugendfarm
und dem Lausitzbad, Besuch Irrgarten Kleinwelka

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Der Wald – Wunder Wald
Wo Rohrdommel und Biber wohnen – Lebensraum Teich
Umweltdetektive
Gänseblümchen und Löwenzahn – Lebensraum Wiese
Heideabenteuer
Korbflechten, Filzen, Besenbinden
Lammkotelett und Wollpullover
Zwischen Neujahr und Silvester – Feste und Feiern im Jahreslauf

**Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von
den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.**

Freizeiten können projektbezogen betreut werden.



Waldschulheim Halbendorf
Mühlenweg 1
02694 Halbendorf/Spree
Telefon: (035932) 3 02 35
Fax: (035932) 3 57 95
waldschulheimHAD@aol.com
Leiterin: Bernadett Engberg

Anmeldung:
Schullandheime e. V. Bautzen
Nimschützer Straße 10, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e. V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
schullandheime@web.de



Öffnungszeiten:

ganzjährig – Sommerbetten: Mai bis August

Verkehrsanbindung:

auf B 156 Richtung Weißwasser fahren bis Commerau, hinter Gasthof „Heideschenke“ nach rechts abbiegen

Lage und Umgebung:

Halbendorf liegt im Norden des Landkreises Bautzen, inmitten des Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Ausstattung:

80 Betten / 3 Häuser
20 Saisonplätze + Zeltplatz

Haus 1

5 Mehrbettzimmer mit Gemeinschafts-DUWC, 2-Bett-Zimmer mit DUWC/TV und Kühlschrank, 1 variabler Speise- und Aufenthaltsraum (für max. 30 Personen), 1 Projekt- und Tagungsraum, 1 Küche (VP, HP, F, SV), TV-, DVD-, Heimkino-, Beamer

Haus 2 – behindertengerecht

7 Mehrbettzimmer mit DU/Waschbecken, 2-Bett-Zimmer mit DUWC/TV, 1 Projekt- und Tagungsraum (für max. 30 Personen)
1 Selbstversorgerküche, TV-, DVD-, Heimkino-, Beamer

Haus 3 – Nutzung Sanitär- und Mehrzweckgebäude

2 Komfortzimmer mit DU/WC/TV und Kühlschrank mit je 5 Betten, 2-Bett-Zimmer mit Waschbecken, 1 Speise- und Aufenthaltsraum (für ca. 40 Personen), TV-, DVD-, Heimkino-, Beamer-, Discoanlage, 1 Sportraum (Airhockey, Poolbillard, Tischfußball und Tischtennis), 2 Sanitäranlagen mit DUWC (getrennt je 1x Mädchen und Jungen), 2 Sanitäranlagen mit DUWC (getrennt je 1x Frauen und Männer)

4 Finnhütten (für max. 20 Personen)

1 Saal (70 Personen, kann gemietet werden)



Im Erdgeschoss ist eine behindertengerechte Sanitärzelle vorhanden und die Barrierefreiheit gesichert.

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Freiluftschach, TT-Anlage, Spielgelände, Sportplatz (Fußball, Volleyball, Basketball), 30 Fahrräder vorhanden, Disco, Lagerfeuer, 2 Grillplätze, 1 Grillhütte, Sauna

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Dorfrallye durch Halbendorf, Kajakfahren auf der Spree, Fahrradtouren, Stadtführung/Stadtrallye in Bautzen, Sommerrodelbahn, Badespaß in der Schwimmhalle oder im Spreepad Bautzen, Besuch des Saurierpark und des Irrgartens in Kleinwelka, Wildtierfarm Bärwalder See, Besuch des Lausitzbades in Hoyerswerda, Kennenlernen des Segelflugplatzes in Klix, Kegeln in Wartha, Baden an der Olba

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Der Wald (Fledermaus, Wölfe)
Tiere und Pflanzen in und an Gewässern
Biosphärenreservat Heide- und Teichlandschaft
Leben wie zu Omas Zeiten
Gesunde Ernährung, Wellness, Sport, Spiel, Meditation und Entspannung
Fotografie
Anton der Wassertropfen
Kreativangebote

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



Schullandheim Bautzen-Burk
Nimschützer Straße 10
02625 Bautzen
Telefon + Fax: (03591) 27 72 39
SLHbautzen@yahoo.de
Leiterin: Susann Schafflik

Anmeldung:
Schullandheime e.V. Bautzen
Nimschützer Str. 10, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e. V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
schullandheime@web.de



Öffnungszeiten:

ganzjährig
 Sommerbetten: Mai bis August

Verkehrsanbindung:

Bahn Strecke Dresden – Görlitz,
 Bus Bautzen/Bahnhof – Schullandheim Linien 104, 106, 125
 bis Burker Straße
 (Sonderbus zum Stadttarif auf
 Vorbestellung möglich)
 über A4 Abfahrt Bautzen/Ost Richtung Weißwasser
 bis Bautzen OT Burk

Lage und Umgebung:

Burk ist ein Ortsteil der Kreisstadt Bautzen und liegt im
 Oberlausitzer Bergland in der Nähe der Talsperre

Ausstattung:

58 Betten,
20 Sommerbetten
 9 Schlafräume (Mehrbettzimmer mit 4 bis 8 Betten),
 3 Betreuerzimmer mit Dusche/Waschbecken,
 3 Gemeinschaftsräume, 1 Sportraum mit Fitness, Spielraum,
 Tischtennis, Billard
 2 Projekträume, 1 Computerkabinett,
 WC, Duschen, Waschbecken für Kinder auf den Etagen,
 April bis September: Nutzung von 4 Finnhütten mit Heizung für
 max. 20 Kinder

Verpflegung:

Vollverpflegung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Internetcafé, AV-Medien, Disco-Anlage, Sauna, Minibibliothek,
 Heimkino, Freizeiträume, Sport- und Freizeitanlage, Grillplatz,
 Lagerfeuerplatz, Großbrauschach, Tischtennisplatten, Billard,
 Basketball, Volleyball am Stausee

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Oberlausitzer Bergland, Sächsische Schweiz, Saurierpark und
 Irrgarten Kleinwelka, geschichtliche Stätten der Umgebung, histo-
 rische Altstadt Bautzen, Sternwarte Bautzen, Ponyreiten mit
 Kutschfahrt, Schlauchbootfahren auf der Spree, Fahrradtouren in
 der Heide- und Teichlandschaft, Wanderungen rund um die
 Talsperre, Kunstrodelbahn, Kegelbahn, Bowling, Miniaturstuben,
 Probebühne hinter den Kulissen des Bautzner Burgtheater,
 Spreebad Bautzen/Röhrscheidbad

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Projektangebot: Das 1000-jährige Bautzen und Umgebung
 Stadtführung durch die mittelalterliche Stadt Bautzen; Besichtigung nach Wunsch –
 Domschatz, Dom, Wasserkunst, Reichenturm; Stadtrallye – Schüler erkunden die Stadt
 auf eigene Faust; Besuch des Stasigefängnisses – Führung ab Klasse 8; Führung von
 Wanderungen und Fahrradtouren in das Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet;
 Wanderungen; Fahrradausleihe

Projektangebot: Die Sorben

Kennenlernen sorbischer Geschichte und Kultur, verschiedene Bräuche und Traditionen;
 Stadtführung durch die mittelalterliche Stadt Bautzen, Besuch des sorbischen Museums,
 auf Wunsch mit Führung; Kreativ – Verziern von Ostereiern; Osterbrot backen

Projektangebot: Entdeckungsreise durch die heimische Tier- und Pflanzenwelt

Wanderung durch die Heide- und Teichlandschaft mit Beobachtung und Bestimmungs-
 übungen; Stausee- oder Naturralleye – Schüler erkunden auf eigene Faust; Fahrradtour
 in der Heide- und Teichlandschaft

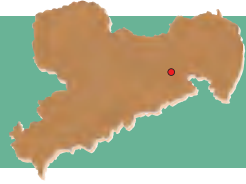
Projektangebot: Unterwegs mit Anton dem Wassertropfen

Bestimmung von Wasserproben, Experimente mit Wasser; Besuch des Wasserwerkes
 Sdier; Wanderung in die Niederruriger Teiche; Erforschen des Spreuefers mit
 Schlauchbooten; Kutterfahrt auf dem Stausee

Projektangebot: Wendepunkt

Gespräche mit Zeitzeugen der DDR, Arbeit im Stadtarchiv und Stadtbibliothek; Blütezeit
 und Niedergang der Wirtschaft in Bautzen; Zeitgeschichte im Stadtmuseum;
 Stadtführung in der Altstadt Bautzen (mit Besichtigung Dom, Domschatz, Alte
 Wasserkunst); Projekt in der Gedenkstätte „Bautzen 2“; Besuch des sorbischen
 Museum mit Führung (Minderheitspolitik in der DDR – BRD); Besuch des deutsch sorbi-
 schen Volkstheaters (Kunst/Kultur in der DDR – BRD)

**Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von
 den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.**



Schullandheim „Johann Gottlieb Fichte“
Wilthener Straße 55
01904 Neukirch/Lausitz
Telefon: (035951) 3 25 57
Fax: (035951) 1 83 77
slh-neukirch@t-online.de
Leiterin: Chris Lehmann

Anmeldung:
Schullandheime e. V. Bautzen,
Nimschützer Straße 10, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e. V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
schullandheime@web.de



Öffnungszeiten:

ganzjährig, auch geeignet für Familien, Feiern, Trainingslager für Vereine, Chöre usw.

Verkehrsanbindung:

Bus Linie Bautzen – Wehrsdorf,
Linie Bischofswerda – Zittau
Bahn Strecke Dresden – Zittau,
ca. 20 min Fußweg
Gepäcktransport ab Bahnhof kann über das
Schullandheim organisiert werden

Lage und Umgebung:

Neukirch liegt inmitten der Oberlausitz im Landkreis Bautzen,
umgeben von Picho und Valtenberg, direkt am Fluss Wesenitz

Ausstattung:

65 Betten (Aufbettungen bei Bedarf möglich)
17 Schlafräume (2- bis 8-Bettzimmer), separate Sanitäreanlage für
Lehrer/Betreuer, 2 Gemeinschaftsräume, Projektraum, Töpferraum
mit Brennofen, Sportraum, Beamer und Leinwand, Wandtafel,
Kräuterspirale

Verpflegung:

Vollverpflegung, andere Wünsche nach Vereinbarung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

2 Tischtennisplatten, Billard, Sport- und Gesellschaftsspiele,
Musikanlage, TV/Videogerät/DVD, Bücher, Disco, Lagerfeuer- und
Grillplatz, Basketball, Schlitten

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Wanderung zum Valtenberg mit Aussichtsturm und zum Picho,
Töpferei, Leinweberei, Heimatmuseum in Weifa, Naturlehrpfad,
Begegnung mit dem Falkner, Kegelbahn, Valtentalsee, alpine
Abfahrtsstrecke mit Skilift, Ortskundungsspiel durch Neukirch,
Tagestour nach Oberoderwitz zum Wetterkabinett und Besuch der
Sommerrodelbahn, Stadtführung mit dem Türmer durch das
mittelalterliche Bautzen, Tagestour nach Kleinwelka in den Urzoo,
Irrgarten und Miniaturpark, Freibäder Steinigtwolmsdorf und
Wilthen, Erlebnisbad Neustadt, Spiel- und Fußballwiese, Reiten,
Spielmobil, Geländespiel, Streichelzoo

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

„Das Töpferhandwerk – selbst erlebt“
„Das Umgebendehaus – typische Bauweise in der Oberlausitz“
„Die Kräuterhexe verrät ihre Geheimnisse“
„Die Natur mit allen Sinnen erleben“ – Naturtagebuch
„Von der Quelle zum Fluss“
Kreativangebote (Körbe flechten, Gipsmasken, Holzbrandmalerei,
Freundschaftsbänder, Perlenbänder und Perlentiere, Kerzen zie-
hen, Traumfänger, Sandbilder, T-Shirt-Malerei)
spezielle Oster- und Weihnachtsprojekte nach Anfrage

**Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von
den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.**



Schullandheim „Sonnenblick“
Hainspacher Straße 55-56
02689 Sohland/Spree
Telefon: (035936) 3 75 82
Fax: (035936) 3 11 18
SLH-Sohland@freenet.de
Leiterin: Sigune Hillmann

Anmeldung:
Schullandheime e.V. Bautzen
Nimschützer Straße 10, 02625 Bautzen
Telefon: (03591) 2 22 85 und 60 16 03
Fax: (03591) 20 93 64

Träger/Betreiber:
Schullandheime e.V. des Landkreises Bautzen
www.schullandheime.de
schullandheime@web.de



Öffnungszeiten:
 ganzjährig

Verkehrsanbindung:

Bahn Strecke Dresden - Zittau, Bahnhof Sohland bis zum Schullandheim ca. 4 km, Gepäck kann abgeholt werden
 Bus Bautzen - Wehrsdorf, Linie R-112 (Oberdorf)

Lage und Umgebung:

Sohland liegt ca. 20 km südlich der Kreisstadt Bautzen inmitten der Oberlausitz, unmittelbar am Fluss Spree, nahe der tschechischen Grenze, Tagesausflüge nach Bautzen, in das Zittauer Gebirge und die Sächsische Schweiz sind möglich

Ausstattung:

59 Betten (Aufbettungen bei Bedarf möglich)
 8 Schlafräume, 2 Gemeinschaftsräume,
 4 Schlafräume für die Betreuer
 Projektraum

Verpflegung:

Vollverpflegung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Sauna, TT-Platten, Bolzplatz, Basketballplatz, Grill- und Lagerfeuerplatz, Naturteich, Fußball- und Kräutergarten, Pool, Großraumschach, große Wiese, Spiel- und Sportgeräte, Schlitten, AV-Medien, Musikanlage, DVD-Player, Video, Beamer, Billard

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

- Spiel und Sport auf dem Gelände
- Schlitten- und Skateboardfahren im Ort
- Stadtführungen durch die mittelalterliche Altstadt von Bautzen
- Besuch der Eishalle in Bautzen (Nov.-März)
- Besuch Irrgarten Kleinwelka
- Bowlingbahn in Sohland
- Reiterhof in Sohland
- Wanderung zum Stausee und Gondelfahrt
- Wanderung zur Schanze und zum Forstmuseum
- Besuch des Heimatmuseums
- Sternwarte in Sohland
- Wanderung auf verschiedenen Naturlehrpfaden
- Ganztagesausflüge auf Burg Stolpen, Bad in Neustadt und Rodelbahn in Oberoderwitz
- Wanderung zur Prinz-Friedrich-August-Baude mit Aufstieg des Aussichtsturmes
- Minigolf am Turm

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

1. Projekt: Altes Handwerk
2. Projekt: Waldrallye und Teich
3. Projekt: Kräuter und Kräutersouvenir
4. Projekt: Waschen wie zu Oma's Zeiten
5. Projekt: Vogelstimmen – Stimmen der Natur
6. Projekt: Stadterkundung Bautzen
7. Projekt: Oster- und Weihnachtsprojekte

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



**Eurohof Dreiländereck
Hainewalde
Scheibe 15
02779 Hainewalde
Telefon: (035841) 23 55
Fax: (035841) 3 84 16
www.eurohofdreilaend.de
eurohofdreilaend@aol.com
Leiterin: Martina Burisch**

**Träger/Betreiber:
Eurohof Dreiländereck e. V. Sachsen**



Öffnungszeiten:

ganzjährig, Montag – Sonntag
Nutzungsempfehlung an Wochenenden und
in den Schulferien für:
– Sport-, Musik- und Kulturgruppen
– Kinderferienlager
– Kind und Familie

Verkehrsanbindung:

Bahn Dresden – Eibau – Zittau / Cottbus – Zittau – Eibau
Übergang Trillex (Zittau – Hainewalde – Seiffhennersdorf)
Bus Zittau – Waltersdorf (Haltestelle Hainewalde, Schloss)
(mit Gepäckabholung)

Lage und Umgebung:

zwischen Zittauer Gebirge und Oberlausitzer Bergland, am Orts-
und Waldrand, am Fuß vom Breiteberg mit Baude und Turm, je 10
km zur tschechischen sowie polnischen Grenze

Ausstattung:

92 Betten
20 x 4-Bettzimmer (k/w Wasser) zzgl. Gemeinschafts-Du/WC
6 x 2-Bettzimmer (Du/WC)
Öko-Oase mit Demonstrationsfeldern, Teich, Haustieren;
Öko-Labor; Hobbyküche; Flachsstube; Kornkammer; Saal mit
Bühne; Sportraum; Arbeitsraum für kreative Gestaltung,
2 neutrale Gemeinschaftsräume



Im Haus ist eine Etage barrierefrei
mit behindertengerechter Wohneinheit
(einschließlich Sanitärzelle).

Verpflegung:

– Vollverpflegung
– Selbstverpflegung mit Küchennutzung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Saal mit Bühne und Kletterwand, Hobbyküche,
AV-Medien, Musikinstrumente, TT-Platten, Spielanlage der
Elemente, Sportplatz, Volleyballplatz, Zeltplätze,
Abenteuerschlucht, Grillplatz,
Öko-Oase, Haustiere

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Allwetterbad Großschönau, Freibad Niederoderwitz, Oberlausitzer
Bergland mit Umgebendehäusern, Zittauer Gebirge, Zittau - Stadt
am Dreiländereck (D, CR, PL), Zoo Libereč
Windmühlen, Windpark Leutersdorf, Sommerrodelbahn,
Schmalspurbahn, Deutsches Damast- und Frottiermuseum
Großschönau, Motorrad- und Technikmuseum Großschönau,
Ski- und Rodelhänge, Pferdehof, Kegelbahn, Eishalle und
Schmetterlingshaus Jonsdorf, Kletterwald Zittauer Gebirge

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

(geeignet für Sommer- und Wintermonate)
lehrplangerecht für Klassenstufen 1 bis 11
„Flachs – nachwachsender Rohstoff“
„Wasser ist Leben“
„Getreide – Gras zum Essen“
„Wald – ein Ökosystem“
„Gesund und fit durchs Leben“
„Pflanzen und Tiere anders erlebt“
„Die Oberlausitz mit den Umgebendehäusern“
„Knigge – cool oder out“
„Leben wie die Indianer“

**Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von
den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.**



Schullandheim „Domino-Camp“
Ziegelstraße 15
02763 Zittau
Postanschrift: PF 1305, 02753 Zittau
Telefon: (03583) 68 10 01
Fax: (03583) 68 10 04
www.domino-camp.de
service@domino-camp.de

Träger/Betreiber:
Domino – Soziale Projekte Zittau e.V.



Öffnungszeiten:

Haupthaus – ganzjährig
Blockhütten – April bis Oktober

Verkehrsanbindung:

Bahn/Bus mit der Bahn, direkt aus Richtung Dresden, Berlin, Cottbus bis Zittau-Hauptbahnhof, weiter mit der Kleinbahn bis Bahnhof Zittau/Süd, Stadtlinie C oder 25 min Fußweg zum Schullandheim „Camp-Domino“
Gepäcktransport ab Bahnhof kann über das Schullandheim organisiert werden.

Lage und Umgebung:

Das „Domino-Camp“ liegt in der südöstlichsten Stadt Deutschlands direkt im Dreiländereck zu Polen und Tschechien und am Rande des Zittauer Gebirges. Innerstädtisch gelegen, verbindet es urbane Kultur- und Freizeitangebote mit naturnaher Umgebung, so dass kaum zusätzliche Transportaufwendungen entstehen.

Ausstattung:

40 Betten

in 9 beheizbaren Blockhütten, Betreuer in Einzelhütten, Sanitärebereiche direkt an Hütten anschließend

28 Betten

in 6 Wohneinheiten im Haupthaus, jeweils mit integriertem Sanitärbereich und auf Wunsch Nutzung jeweiliger Küchenzeile

Aufenthalt einer zweiten Klasse nur mit Zustimmung der Gruppe, die zuerst buchte.

Projekträume, Atelier, Computerkabinett; Sport-Mehrzweckhalle u.a.

Verpflegung:

Vollverpflegung, Halbpension, Verpflegungsbeutel, Grillabend

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

Abenteuerspielplatz, Holzspielhaus, Streetballanlage, Spielweiher, Wellenrutsche, Scheibenkarussell, Grill- und Lagerfeuerplatz, Tischtennisplatte, Klettergerüst, Fußballplatz und Minigolfanlage; Freizeitclub mit Dart, AIR-Hockey, Kinderbillard, Tischfußball, Poolbillard, Gesellschaftsspielen, TV/Videogerät, Diskoanlage (CD/Kassetten); Spielzimmer mit Ballbad, Kletter- und Rutschpyramide; kreative Bastelangebote im Atelier (Seidenmalerei, Korbflechten, Encaustic, Glasgravur u. v. m.); Töpferei, Computerkabinett, Tischtennisraum, Druckerei, Squash- und Mehrzweckhalle, Baumhaus

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Lehrpfade durch das historische Zittau und das renaturierte Bergbaugelände der Landesgartenschau Zittau/Olbersdorf, Tierpark, Sportgarten, Kegelbahn, Stadtmuseum, Sternwarte, Schmalspurbahn, Reiterhof, Hallenschwimmbad, Kegelbahn, Erlebnisfreibad und Badesee Olbersdorf, „TrixiPark“ in Großschönau, Sommerrodelbahn in Oberoderwitz, Wanderungen im Zittauer Gebirge, Ausflüge in die Nachbarländer Polen und Tschechien und zum Dreiländerpunkt

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

„Fit in Körper und Geist“
„Entlang der alten Stadtmauer“
„Sagenhaftes in Zittau und dem Zittauer Gebirge“
„Kultur und Freizeit in Europa – Tschechien erleben“ (Kinderausweis notwendig)

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert.



Schullandheim Reichwalde
Robert-Koch-Straße 21
02943 Boxberg
Telefon: (035774) 3 22 42
Fax: (035774) 5 54 47
www.schullandheimreichwalde.de
Schullandheim-Reichwalde@t-online.de
Leiterin: Christine Neumann

Träger/Betreiber:
Förderverein Schullandheim Reichwalde e. V.

Öffnungszeiten:
Februar bis Oktober

Verkehrsanbindung:
Bahn Weißwasser (Berlin-Görlitz)
Mücka (Falkenberg-Horka)
Bus Linie 255 Weißwasser-Mücka

Lage und Umgebung:
Reichwalde hat Randlage am ehemaligen Braunkohlentagebau mit rekultivierter Landschaftsfläche, eingebettet ins Biosphärenreservat „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“

Ausstattung:
81 Betten,
13 Schlafräume
2 zwei-Bettzimmer für Betreuer mit kleinem Bad
3 Freizeiträume/Projekträume
2 G.-Duschräume mit je 4 Duschen
Waschräume/WC

36 Sommerbetten
8 Finnhütten für 32 Schüler
2 Finnhütten für 4 Betreuer
1 Freizeitraum (Doppelcarport)

Verpflegung:
Vollverpflegung



Freizeitangebote im Haus und im Gelände:
Großzügige Freizeit- und Sportanlage, Inline-Skaterbahn, Beach- und Volleyballplatz, Kleinfeldfußball, Tischtennisplatten, Trampolin, Kegelbahn, Schach- und Damespiel, Seilbahn, Lagerfeuerplatz, Mobilkino, Kleintiergehege, Fernsehen, Video und Computerspiele, Wanderungen, Radtouren (40 Fahrräder vorhanden), Sand- und Wasserspielplatz, Biotop, Pedal-Go-Kartbahn

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:
Erlichthof Rietschen, Reiterhof Gablenz, Freibad Reichwalde, Ganzjahresbad Krauschwitz, Lausitzbad Hoyerswerda, Abenteuerspielplatz Zentendorf, Saurierpark Kleinwelka und Irrgarten, Sorbisches Kulturzentrum Schleife, Pücklerpark Bad Muskau, Findlingspark Nochten, Safariwildgehege, Bauernhof Ladusch, Wolfsradweg

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

- Kohle, Energie und Rekultivierung
- Leben am und im Teich
- Bewirtschaftung eines Bauernhofes
- Beobachtungen an der Graureiherkolonie
- Freizeit, Sport und Spiel

Pauschalangebote (5-Tage-Woche):
– „Sport-Aktiv-Woche“ (2. bis 6. Klasse)
– „Wölfe in der Lausitz“ (4. bis 6. Klasse)
– „Schätze der Lausitz – Leben mit der Kohle“ (5. bis 6. Klasse)
– „Natur- und Umwelt“ (4. bis 7. Klasse)
Schnuppertage-Angebote (3 Tage)

Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von den Mitarbeitern des Schullandheimes anteilig abgesichert.

Schullandheim Diemitz
Dorfstraße 37
17252 Mirow
Telefon / Fax: (039827) 3 02 17
Schullandheim-Diemitz@gmx.de
Leiter: Matthias Wabnik

Träger/Betreiber:
Lebenshilfe e.V. Freiberg
Am Schacht 7
09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: (037322) 59 30
Fax: (037322) 5 93 40



Öffnungszeiten:

Mai bis September

Lage:

Landkreis Mecklenburg-Strelitz, Mecklenburgische Seenplatte,
südlich der Müritz

Ausstattung:

70 Betten

8 Bungalows, 2 Gemeinschaftsräume, Keramikbrennofen
Overheadprojektor, Video, TV, Teleskop

Verpflegung:

Vollverpflegung
andere Wünsche nach Vereinbarung

Freizeitangebote im Haus und im Gelände:

TV, Video, Disco-Anlage, Lagerfeuerplatz, Grill, Großschach,
Volleyball, Fußball, Basketball, Kegeln, Tischtennis, viele Spiele für
drinnen, Bücher, Spielwiese, Fahrräder, Paddelboote

Freizeitangebote in der Umgebung/Ausflugsziele:

Naturschutzgebiet „Wummsee“, Müritz-Nationalpark,
Mirow (Aussichtsturm), Radtouren, Wasserwandern,
Fahrgastschiff, Rheinsberg, Tierpark Neustrelitz, Reiterhof
Mahn- u. Gedenkstätte Ravensbrück

Themenangebote für Schullandheimaufenthalte:

Entdeckungen in der Natur zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit
dem Boot,
Natur- und Umweltexperimente
Gewässeruntersuchungen
Kreatives Gestalten mit Ton und Naturmaterial
Papierherstellung
Sportliche Wettkämpfe (Triathlon, Orientierungslauf, ...)
Astronomie

**Die pädagogische Betreuung der Projekte wird von
den Mitarbeitern des Schullandheimes abgesichert,
auch Rettungsschwimmer.**

Verwaltungsvorschrift

des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus

zur Durchführung von Schulfahrten

(VwV-Schulfahrten)
Az: 36-6535.10/41
vom 07.04.2004

Inhaltsübersicht

1 Allgemeines

- 1.1 Geltungsbereich
- 1.2 Allgemeine Ziele
- 1.3 Schulische Veranstaltungen
- 1.4 Schüler mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf

2 Schulfahrten

- 2.1 Schulfahrten als Schulwanderungen
- 2.2 Schulfahrten als Bildungsveranstaltungen
- 2.3 Schulfahrten als Schullandheimaufenthalte
- 2.4 Schulfahrten im Rahmen von Maßnahmen der internationalen Bildungs-kooperation

3 Zeitlicher Rahmen

- 3.1 Allgemein bildende Schulen
- 3.2 Berufsbildende Schulen
- 3.3 Umfang und Häufigkeit/Auswahl der Reiseziele
- 3.4 Hinzunahme von Wochenenden, Feiertagen sowie Ferientagen

4 Planung und Vorbereitung von Schulfahrten

- 4.1 Grundsätze
- 4.2 Teilnahme
- 4.3 Zustimmung der Erziehungsberechtigten
- 4.4 Beförderungs- und Beherbergungsverträge
- 4.5 Ausländische Schüler
- 4.6 Schulfahrten ins Ausland
- 4.7 Schulfahrten mit erhöhtem Sicherheitsrisiko

5 Leitung

- 5.1 Dienstliche Aufgabe der Lehrkräfte
- 5.2 Leitung der Einzelveranstaltung

1 Allgemeines

- 1.1 Geltungsbereich
Diese Verwaltungsvorschrift gilt für alle öffentlichen Schulen im Freistaat Sachsen. Ausgenommen sind die Fachschulen in den Berufen der Land-, Forst- und Hauswirtschaft sowie des Garten- und Landschaftsbaus.
- 1.2 Allgemeine Ziele
Schulfahrten sind ein wichtiger Bestandteil der Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schule. Sie vertiefen, erweitern und ergänzen den Unterricht. Die Sozial- und Gemeinschaftsfähigkeit der Schüler wird in besonderer Weise unterstützt und gefördert.
- 1.3 Schulische Veranstaltungen
Schulfahrten sind schulische Veranstaltungen im Sinne von § 26 Abs. 2 SchulG. Schulfahrten sind im Klassen- oder Kursverband durchzuführen, soweit nicht die Besonderheit der Veranstaltung einen hiervon abweichenden Teilnehmerkreis notwendig macht. Nicht genehmigte Veranstaltungen von Lehrkräften und Schülern haben privaten Charakter.
- 1.4 Schüler mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf
Die Schulfahrten plant und gestaltet die Schule im Bedarfsfall so, dass auch Schülern mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf die Teilnahme möglich und zumutbar ist.

6 Aufsicht/Begleitpersonen

- 6.1 Art und Umfang der Aufsicht
- 6.2 Begleitpersonen

7 Schwerbehinderte

8 Verkehrsmittel

- 8.1 Bus oder Bahn
- 8.2 Flugzeug
- 8.3 Fahrrad
- 8.4 Private Kraftfahrzeuge

9 Genehmigung

- 9.1 Antrag
- 9.2 Zuständigkeit
- 9.3 Reisekostenerstattung

10 Unterweisung

11 Versicherungen

12 Unfallversicherung

13 Erste Hilfe

14 Ausschluss von Schülern

15 In-Kraft-Treten

2 Schulfahrten

- 2.1 Schulfahrten als Schulwanderungen
Schulwanderungen sind eintägige Veranstaltungen, die vor allem dazu dienen, Natur, Kultur und Wirtschaft im regionalen Umfeld kennen zu lernen.
- 2.2 Schulfahrten als Bildungsveranstaltungen
Diese Schulfahrten sind ein- und mehrtägige Veranstaltungen, die als Bildungsveranstaltungen zu planen sind und die Schüler z.B. an politische, historische, naturkundliche Stätten im In- und Ausland führen sollen. Darüber hinaus können ein oder mehrtägige Fahrten aus besonderem Anlass wie z.B. Chor- und Orchesterfahrten, Fahrten von Sportmannschaften durchgeführt werden.
- 2.3 Schulfahrten als Schullandheimaufenthalte
Bei dieser Form der Schulfahrt wird der Unterricht weitergeführt und/oder projektbezogen durchgeführt. Der Unterricht richtet sich dabei weitgehend nach dem Angebot der besuchten Einrichtung. Schullandheimaufenthalte können pro Schuljahr in einem Umfang von bis zu zehn Unterrichtstagen durchgeführt werden. Auf die Empfehlung der Kultusministerkonferenz: „Zur pädagogischen Bedeutung und Durchführung von Schullandheimaufenthalten“, Beschluss der KMK vom 30. September 1983 (Anlage), wird hingewiesen.

- 2.4 Schulfahrten im Rahmen von Maßnahmen der internationalen Bildungs-kooperation
Fahrten im Rahmen von Maßnahmen der internationalen Bildungs-kooperation dienen insbesondere der Förderung der interkulturellen und fremdsprachlichen Kompetenz. Auf die Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der internationalen Bildungs-kooperation unter besonderer Berücksichtigung der Förderung der interkulturellen und fremdsprachlichen Kompetenz an sächsischen Schulen (FRL IntBilkoop) vom 6. Mai 2003 (MBL SMK S. 151) wird hingewiesen.

3 Zeitlicher Rahmen

- 3.1 Allgemein bildende Schulen und allgemein bildende Förderschulen
Für Schulfahrten, ausgenommen Fahrten aus besonderem Anlass nach Ziffer 2.2 Satz 2 sowie die Fahrten nach den Ziffern 2.3 und 2.4, steht pro Schuljahr bzw. in der Sekundarstufe II insgesamt folgender zeitlicher Rahmen zur Verfügung:

Primarstufe	bis zu 5 Unterrichtstage pro Schuljahr
Sekundarstufe I	
Klassenstufe 5 bis 7	bis zu 7 Unterrichtstage pro Schuljahr
Klassenstufe 8 bis 10	bis zu 8 Unterrichtstage pro Schuljahr
Sekundarstufe II	bis zu 10 Unterrichtstage insgesamt.

Pro Schuljahr können innerhalb des o.a. zeitlichen Rahmens bis zu drei Wandertage gemäß 2.1 durchgeführt werden. Werden in der Primarstufe die gesamten fünf Tage in Anspruch genommen, sollen mindestens zwei davon Wandertage nach Ziffer 2.1 sein.

- 3.2 Berufsbildende Schulen
An berufsbildenden Schulen werden keine Schulwanderungen nach Ziffer 2.1 durchgeführt. Für Schulfahrten, ausgenommen Schulfahrten nach den Ziffern 2.3 und 2.4, steht insgesamt **pro Ausbildungsgang** folgender zeitlicher Rahmen zur Verfügung:

Berufsschule	bis zu 5 Unterrichtstage
Berufsvorbereitungsjahr	bis zu 3 Unterrichtstage
Berufgrundbildungsjahr	bis zu 3 Unterrichtstage
Berufsfachschule (einjährig)	bis zu 3 Unterrichtstage
Berufsfachschule (ab zweijährig)	bis zu 5 Unterrichtstage
Fachoberschule (zweijährig)	bis zu 5 Unterrichtstage
Fachoberschule (einjährig TZ)	bis zu 3 Unterrichtstage*
Fachoberschule (einjährig VZ)	bis zu 5 Unterrichtstage
Fachschule (VZ oder TZ)	bis zu 5 Unterrichtstage
Berufliches Gymnasium	bis zu 10 Unterrichtstage
Berufsbildende Förderschule	bis zu 5 Unterrichtstage

*Es werden 2 weitere Unterrichtstage gewährt, wenn die Überschreitung des zeitlichen Rahmens durch eine Sprachreise veranlasst ist.

- 3.3 Umfang und Häufigkeit/Auswahl der Reiseziele
Der Zeitrahmen braucht nicht ausgeschöpft zu werden. Schulfahrten müssen nicht jedes Jahr durchgeführt werden. Für Schulwanderungen und Schulfahrten sollten vorrangig Reiseziele in Sachsen und sächsischen Einrichtungen genutzt werden.

- 3.4 Hinzunahme von Wochenenden und Feiertagen sowie von Ferientagen
Schulfahrten finden grundsätzlich an Unterrichtstagen statt. Die Hinzunahme von unterrichtsfreien Wochenenden und Feiertagen sowie von Ferientagen ist zulässig. Dabei sollte eine unmittelbare zeitliche Verbindung zu Unterrichtstagen bestehen, die für die Schulfahrt in Anspruch genommen werden. Voraussetzung ist die Zustimmung der Eltern und der volljährigen Schüler.

4 Planung und Vorbereitung von Schulfahrten

- 4.1 Grundsätze
Die Schule hat gemäß §§ 43, 44 SchulG in ihrer pädagogischen Gesamtverantwortung die Schulfahrten zu planen. Die Veranstaltungen werden rechtzeitig und ausführlich mit den Erziehungsberechtigten und Schülern erörtert. Die finanzielle Belastung muss für alle Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schüler zumutbar sein. Die Schüler sind ihrem Alter entsprechend möglichst umfassend an den Vorbereitungen zu beteiligen.

- 4.2 Teilnahme
Alle Schüler sind grundsätzlich zur Teilnahme an Schulfahrten nach Ziffer 2 verpflichtet, soweit sie nicht nach § 3 der Verordnung des SMK über den Besuch öffentlicher Schulen im Freistaat Sachsen (Schulbesuchsordnung-SBO) vom 12. August 1994 (SächsGVBl. S. 1565), von der Teilnahme befreit sind. Können einzelne Schüler nicht an der Veranstaltung teilnehmen, so besuchen sie grundsätzlich den Unterricht einer anderen Klasse oder eines anderen Kurses. Über Ausnahmen entscheidet der Schulleiter.

- 4.3 Zustimmung der Erziehungsberechtigten
Die Erziehungsberechtigten bzw. volljährigen Schüler müssen vor Durchführung einer Schulfahrt eine schriftliche Erklärung abgeben, in der sie der geplanten Schulfahrt zustimmen und sich verpflichten, die entstehenden Kosten, einschließlich solcher nach Ziffer 14 dieser Verwaltungsvorschrift, zu tragen.

- 4.4 Beförderungs- und Beherbergungsverträge
Der Abschluss von Beförderungs- und Beherbergungsverträgen darf erst nach der Genehmigung der Schulfahrt erfolgen. Sie werden im Namen der Schule im Einvernehmen mit dem Schulträger für diesen abgeschlossen und sind vom Schulleiter zu unterzeichnen.

- 4.5 Ausländische Schüler
Nehmen ausländische Schüler an einer Schulfahrt teil, sind die ausländer- und asylverfahrensrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

- 4.6 Schulfahrten ins Ausland
Schulfahrten ins Ausland bedürfen der besonderen Vorbereitung. Die jeweiligen Bestimmungen für Grenzübertritte und die sonstigen aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen des Ziellandes sind zu beachten. Dies gilt insbesondere, wenn ausländische Schüler aus Nicht-EU-Staaten an der Schulfahrt teilnehmen. Eine ausreichende sprachliche Verständigung durch den Leiter oder eine Begleitperson muss gesichert sein.

- 4.7 Schulfahrten mit erhöhtem Sicherheitsrisiko
Schulfahrten mit erhöhtem Sicherheitsrisiko (Wanderungen im Hochgebirge oder im Watt, Klettertouren, Ski- und Wassersport und andere) für die Schüler bedürfen sorgfältiger Vorbereitung. Das Alter, die körperliche Leistungsfähigkeit und die Reife der Schüler sind zu berücksichtigen. Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen sind mit den Teilnehmern im Vorfeld der Veranstaltung eingehend zu erörtern und verbindlich festzulegen. Das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten und der Schüler muss vorliegen.

Erlasse der Schulaufsichtsbehörden über Sicherheitsbestimmungen und Qualifikationen von Lehrkräften für einzelne Sportarten im Rahmen von Schulfahrten sind zu beachten.

5 Leitung

- 5.1 Dienstliche Aufgabe der Lehrkräfte
Die Teilnahme an Schulfahrten gehört zu den dienstlichen Aufgaben der Lehrkräfte. Lehrer sollen nicht gegen ihren Willen verpflichtet werden, eine Schulfahrt mit erhöhtem Risiko zu leiten oder als Begleitperson an ihr teilzunehmen.

- 5.2 Leitung der Einzelveranstaltung
Die Vorbereitung und Durchführung (Leitung) der Schulfahrt obliegt im Regelfall dem Klassenlehrer, dem Kursleiter oder Tutor. Sie werden durch den Schulleiter beauftragt. Der Leiter soll über eine dem Charakter der Veranstaltung entsprechende Eignung und Erfahrung verfügen. Für Schulfahrten soll sichergestellt werden, dass bei unvorhergesehener Verhinderung des Leiters oder einer Begleitperson ein geeigneter Ersatz zur Verfügung steht und die Fahrt durchgeführt werden kann.

6 Aufsicht/Begleitpersonen

- 6.1 Art und Umfang der Aufsicht
Art und Umfang der Aufsicht richten sich nach den Gegebenheiten der jeweiligen Schulfahrt und dem Alter und der Einsichtsfähigkeit der Schüler. Bei Schulwanderungen nach Ziffer 2.1 genügt die Aufsicht durch den Leiter. Der Leiter kann weitere Begleitpersonen hinzuziehen. Bei schwierigen Aufsichtsverhältnissen ist die Teilnahme einer weiteren Begleitperson erforderlich.

- 6.2 Begleitpersonen
Bei mehrtägigen Schulfahrten ist die Teilnahme einer Begleitperson erforderlich. Begleitpersonen können Lehrer oder andere volljährige Personen sein. Bei mehrtägigen Schulfahrten ab der Klassenstufe 7 (mit Ausnahme von Fahrten nach Ziffer 2.4), an denen Schülerinnen und Schüler teilnehmen, ist die Teilnahme von Aufsichtspersonen beiderlei Geschlechts (Begleitperson oder Leiter) erforderlich.
Bei Schulfahrten der Sekundarstufe II, an der ausschließlich volljährige Schüler teilnehmen, kann von Satz 1 bis 3 abgewichen werden. Begleitpersonen werden durch den Schulleiter beauftragt.

7 **Schwerbehinderte**

Für schwerbehinderte Lehrkräfte und ihnen Gleichgestellte ist die Vereinbarung zur Integration schwerbehinderter Beschäftigter im Schuldienst des Sächsischen Staatsministerium für Kultus vom 20.10.2003 (MBL. SMK S. 298) zu beachten. Insbesondere ist der Punkt 4.1 der Integrationsvereinbarung anzuwenden.

8 **Verkehrsmittel**

8.1 Bus oder Bahn

Soweit die Benutzung von Verkehrsmitteln erforderlich ist, werden Schulfahrten im Regelfall mit dem Bus oder der Bahn (einschließlich der notwendigen Schiffsverbindungen) durchgeführt.

8.2 Flugzeug

Die Benutzung des Flugzeugs ist zulässig, wenn sie aufgrund der Entfernung des Reiseziels oder aus sonstigen Gründen notwendig ist.

8.3 Fahrrad

Die Benutzung von Fahrrädern soll wegen der besonderen Gefahren nur erfolgen, wenn die zu erwartenden Verkehrsbedingungen sowie Alter, Verkehrserfahrung und Fahrsicherheit der Schüler und die Verkehrssicherheit der Fahrräder dies zulassen. Das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten muss vorliegen.

8.4 Private Kraftfahrzeuge

Die Benutzung von privaten Kraftfahrzeugen durch Lehrkräfte und sonstige Begleitpersonen soll nur im Ausnahmefall erfolgen und bedarf der Genehmigung durch den Schulleiter. Bei Genehmigung der Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges weist der Schulleiter ausdrücklich darauf hin, dass auf Grund der Regelung nach § 5 Abs. 4 Sächsisches Reisekostengesetz (SächsRKG) im Regelfall die Erstattung von Schäden am Kraftfahrzeug ausgeschlossen ist.

Die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht muss gewährleistet sein. Im begründeten Ausnahmefall dürfen Schüler der Sekundarstufe II im Rahmen von Schulfahrten private Kraftfahrzeuge benutzen. Die Fahrt bedarf der Genehmigung durch den Schulleiter.

Für minderjährige Mitfahrer ist das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten erforderlich.

9 **Genehmigung**

9.1 Antrag

Jede Schulfahrt/Schulwanderung bedarf der Genehmigung. Der Antrag des Leiters muss enthalten:

- eine pädagogische Zielstellung (bei Schulwanderungen nach Ziffer 2.1 entbehrlich),
- Angaben über Ort, Zeit und Dauer der Veranstaltung,
- Benennung von Begleitpersonen und ggf. Benennung von Ersatzpersonen,
- die Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten, der Schüler bzw. der volljährigen Schüler, soweit diese nach Ziffer 4.3 bzw. 4.7 vorgeschrieben sind,
- einen Kostenplan.

9.2 Zuständigkeit

Schulfahrten werden durch den Schulleiter genehmigt. Mit Genehmigung der Schulfahrt gilt die Dienstreise für den Leiter und die weiteren begleitenden Lehrkräfte als angeordnet. Schulleiter, die an einer Schulfahrt teilnehmen, informieren das zuständige Regionalschulamt. Schulfahrten ins Ausland sind vier Wochen vor Beginn der Fahrt schriftlich beim zuständigen Regionalschulamt anzuzeigen.

9.3 Reisekostenerstattung

Die Reisekostenerstattung erfolgt entsprechend dem Sächsischen Gesetz über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz – SächsRKG) vom 08. Juli 1998 (SächsGVBl. S.346). Freiplätze der Beförderungs- und Beherbergungsunternehmen sind zur Minderung der Reisekosten der teilnehmenden Lehrer und Begleitpersonen einzusetzen. Bei einer Kostenübernahme der Fahrkosten oder anderer Kosten und Tagelöhner der Lehrer und der Begleitpersonen durch Dritte ist dies auf die Reisekostenerstattung anzurechnen.

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden den Regionalschulämtern vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus jährlich zugewiesen. Die Regionalschulämter informieren die Schulen über die Höhe der für die einzelne Schule zur Verfügung stehenden Mittel. Von diesen sind alle Reisekosten der teilnehmenden Lehrkräfte und Begleitpersonen zu begleichen. Der Schulleiter entscheidet, wie die Mittel für die jeweilige Schule in

Anspruch genommen werden. Davon ausgenommen sind Schulfahrten nach Ziffer 2.4. Diese Gelder werden gesondert zugewiesen.

10 **Unterweisung**

Vor Antritt einer Schulfahrt hat der Leiter die Schüler über Gefahren und Maßnahmen zum sicheren Verhalten zu unterweisen. Dabei ist auf den besonderen Charakter der Schulfahrt abzustellen. Es ist darauf hinzuweisen, dass den Anordnungen der Lehrkräfte und Begleitpersonen Folge zu leisten ist.

11 **Versicherungen**

Es wird empfohlen, dass bei Schulwanderungen nach Ziffer 2.1 von den Schülern ein Krankenversicherungsnachweis und bei Schulfahrten zusätzlich der Impfausweis (auch Kopie) mitgeführt wird.

Bei Fahrten ins Ausland sind die Erziehungsberechtigten und die volljährigen Schüler auf versicherungsrechtliche Besonderheiten, insbesondere bei sogenannten Nichtabkommensstaaten, hinzuweisen. Der aktuelle Stand ist bei den Krankenkassen zu erfragen. Die Erziehungsberechtigten und die volljährigen Schüler sind auf die Möglichkeit des Abschlusses von Haftpflicht-, Gepäck- und Reiserücktrittskostenversicherungen und bei geplantem Auslandsaufenthalt auf die Notwendigkeit eines Auslands-krankenversicherungsschutzes hinzuweisen. Es obliegt den Erziehungsberechtigten und den volljährigen Schülern, Versicherungslücken selbst zu schließen. Der Hinweis ist aktenkundig zu machen.

12 **Unfallversicherung**

Alle Schüler sind bei Schulfahrten gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 8 b Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) vom 7. August 1996 (BGBl. S. 1254), zuletzt geändert durch Art. 5 G. v. 24. Juli 2003 (BGBl. S. 1526), in der gesetzlichen Schülerunfallversicherung Unfallkasse Sachsen versichert. Ausgenommen sind eigenwirtschaftliche (private) Tätigkeiten, die nicht durch die Schulveranstaltung bedingt sind (z.B. Essen, Trinken, Schlafen und Freizeit). Lehrkräfte und andere Begleitpersonen, die mit der Wahrnehmung von Beaufsichtigungsaufgaben beauftragt wurden, sind gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 bzw. § 2 Abs. 2 i.V.m. § 2 Abs. 1 Ziffer 1 Sozialgesetzbuch VII in der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Für Lehrkräfte im Beamtenverhältnis tritt die beamtenrechtliche Unfallfürsorge ein.

13 **Erste Hilfe**

Bei Schulfahrten ist Erste-Hilfe-Material, z.B. Sanitätstaschen nach DIN 13160 mitzunehmen. Die Lehrkräfte müssen über Kenntnisse und Übung in Erster Hilfe verfügen. Hat sich ein Unfall oder ein Krankheitsfall ereignet, ist sofort für ärztliche Hilfe zu sorgen. Der Schulleiter und ggf. die Erziehungsberechtigten sind umgehend zu benachrichtigen.

14 **Ausschluss von Schülern**

Der Ausschluss von Schülern von einer Schulfahrt vor und während der Veranstaltung richtet sich grundsätzlich nach §§ 32, 39 SchulG. Während der Schulfahrt entscheidet der Leiter über den Ausschluss eines Schülers, soweit möglich nach Anhörung der Erziehungsberechtigten oder des volljährigen Schülers. Der Schulleiter ist hierüber zu informieren. Die Erziehungsberechtigten sind umgehend von der Entscheidung zu unterrichten. Der minderjährige Schüler soll von ihnen abgeholt werden. Erfolgt dies nicht unverzüglich nach Ausschluss, soll der Schüler durch eine Begleitperson nach Hause gebracht werden. Die anfallenden Kosten tragen die Erziehungsberechtigten oder der volljährige Schüler.

15 **In-Kraft-Treten**

Die Verwaltungsvorschrift tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Durchführung von Schulwanderungen und Schulfahrten vom 8. Juni 1999 (MBL. SMK S. 347) außer Kraft.

Dresden, den 07. April 2004

**Der Staatsminister für Kultus
Prof. Dr. Karl Mansfeld**

Als Anlage zur VwV Schulfahrten vom 07.04.2004 wird folgender Beschluss der Kultusministerkonferenz bekannt gemacht:

Zur pädagogischen Bedeutung und Durchführung von Schullandheimaufenthalten
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 30.9.1983)

1. Zur pädagogischen Bedeutung des Schullandheimaufenthalts

1.1 Durch den Aufenthalt von Schulklassen und anderen schulischen Gruppen im Schullandheim können Unterricht und Erziehung in besonders günstiger Weise miteinander verbunden werden.

1.2 Das ganztägige Zusammensein von Lehrern und Schülern

- ermöglicht situationsbezogenen und fächerübergreifenden Unterricht frei von organisatorischen Zwängen,
- ermöglicht die Auseinandersetzung mit solchen Unterrichtsgegenständen, für die am Schulort die Voraussetzungen nicht in gleich günstiger Weise gegeben sind,
- ermöglicht in Muße die Verwirklichung künstlerischer und musischer Vorhaben,
- bietet sinnvolle Motivation für Spiel, Sport und Wanderung,
- verlangt und fördert gegenseitiges Verstehen und Rücksichtnahme bei unterschiedlichen Interessen,
- ermöglicht, innerhalb der Gruppe soziale Erfahrungen zu sammeln,
- bietet Gelegenheit, in der Gruppe auftretende Konflikte bewältigen zu lernen,
- ermöglicht dem Lehrer besondere Zuwendung gegenüber einzelnen Schülern,
- ermöglicht unter Anleitung, Freizeit aktiv auszufüllen und sinnvoll mitzugestalten.

2. Zur Vorbereitung und Durchführung von Schullandheimaufenthalten

2.1 Bei der Auswahl des Schullandheims, der Planung und Gestaltung des Aufenthaltes sollen Lehrer, Eltern und Schüler zusammenwirken. Die Dauer des Schullandheimaufenthaltes sollte sich nach dem Alter der Schüler, dem jeweiligen Unterrichtsvorhaben, der pädagogischen Zielsetzung, der Finanzierbarkeit und der Entfernung vom Wohnort richten, aber eine Woche nicht unterschreiten.

2.2 Bei der methodischen Gestaltung des Unterrichts und anderer Vorhaben im Schullandheim können Verfahren gewählt werden, die mehr Zeit erfordern und selbständiges Arbeiten in besonderem Maße fördern. Die Schüler sollen Gelegenheit erhalten, Eigenverantwortung zu entwickeln und Bereitschaft zu mitverantwortlichem Handeln zu üben und auszuprägen. Die Lehrer sollen Probleme der Klasse und einzelner Schüler, die während des Unterrichts in der Schule nur schwer lösbar sind, im Schullandheim aufgreifen und zu lösen suchen.

2.3 Jeder Schüler sollte mindestens einmal während seiner Schulzeit an einem Schullandheimaufenthalt teilnehmen.

2.4 Im Rahmen der Lehreraus- und -fortbildung für Lehrer aller Schulen sollen Kurse über Schulwanderungen und über die Gestaltung des Aufenthaltes im Schullandheim durchgeführt werden, um eine pädagogische und sachgemäße Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Schulwanderungen und der Schullandheimaufenthalte zu gewährleisten. Es ist anzustreben, dass Studenten und Referendare schon während der Ausbildung an einem Schullandheimaufenthalt als Begleiter teilnehmen.

2.5 Auf Anregungen zur Planung und Gestaltung von Schullandheimaufenthalten in der Fachliteratur und in Veröffentlichungen einschlägiger Verbände, insbesondere des Verbandes Deutscher Schullandheime, wird hingewiesen.

ERLEBEN SIE DIE FASZINATION
RAUMFAHRT
UND WELTRAUMFORSCHUNG

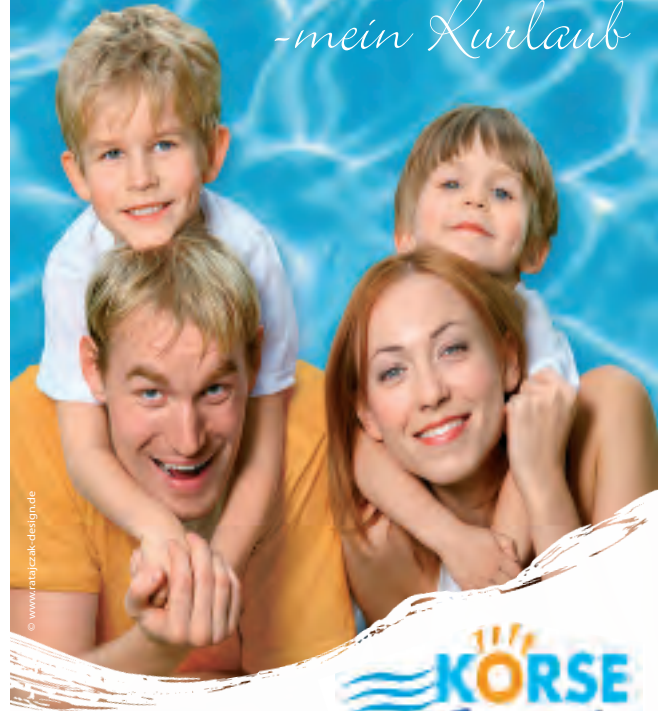


Deutsche Raumfahrt-Ausstellung
Morgenröthe-Rautenkranz e.V.

Bahnhofstraße 4
08262 Muldenhammer
Tel. 037465/2538
Fax 037465/2549
Raumfahrt@t-online.de
www.deutsche-raumfahrt-ausstellung.de
Geöffnet täglich von 10.00 - 17.00 Uhr

ZEIT FÜR UNS

-mein Urlaub



© www.nataljak-design.de



Freizeit- und Gesundheitsbad Körse-Therme
Badweg 3, 02681 Schirgiswalde-Kirschau OT Kirschau,
Telefon: 03592 515830

www.koerse-therme.de

OBERODERWITZER
**RODEL
PARK**

Sommer und Winter
www.rodelbahn-sachsen.de

täglich 10 – 18 Uhr
Juni/Juli/August 10 – 20 Uhr

Spitzbergstraße 4a / 02791 Oderwitz



ausschneiden und mitbringen

Wandertag wohin?
eine Freifahrt für die ganze Klasse 😊
Gültigkeit einmalig! Mehrere Gutscheine werden für die gleiche Klasse nicht anerkannt!

Auf kurzem Weg ins Grüne...

... Zum "Grünen Klassenzimmer" (die Umwelt in Projekten mit allen Sinnen erfahren und erleben. Zum Beispiel:

- Gärten & Landschaftsgestaltung
- Tiere & Pflanzen
- Sport
- Ernährung
- Umwelt, Technik & Energie
- Naturvolker
- Kultur & Landesgeschichte
- Berufsorientierung, u.v.m.)

... Zu Unterhaltungsprogrammen (Live-Bands, Musicals, Schauerführungen, Puppenspielen u.v.m.)

... Zu sportlichen Aktivitäten (Klebsport, Spielplätze, Orientierungsläufe, u.v.m.)

Mehr Informationen auf:



LandesGartenSchau
LÖBAU 2012

28. April -
14. Oktober



www.landesgartenschau-loebau.de

Kinderreisebüro der Schullandheime e. V. des Landkreises Bautzen

www.schullandheime.de

Unser Kinder- & Jugendreisebüro ist Ansprechpartner für:

- Klassenfahrten und Vereinsausflüge
- internationalen Jugendaustausch
- Ferienfreizeit für Kinder, Jugendliche und Familie
- Probe- und Trainingslager
- private Feste und Feiern
- Spielmobil und Springburg

Geschäftsstelle/Kinderreisebüro

Nimschützer Straße 10 · 02625 Bautzen/Burk
Tel. 0 35 91 / 60 16 03 · Fax 0 35 91 / 20 93 64

schullandheime@web.de · www.schullandheime.de



**Schon mal
ne
Schatzsuche im
Irrgarten gemacht?**

IRRGARTEN
Kleinwelka

**Verirren Sie sich in Deutschlands
größtem Irrgarten**

OT Kleinwelka, 02625 Bautzen - Tel. 035935 / 20575
täglich geöffnet von 9-18 Uhr
www.irrgarten-kleinwelka.de

Natur,
Spiel & Spaß
den ganzen
Tag!!!

SonnenLandPark
Lichtanau / Sachsen

Toll für Klassen-
Gruppen- und
Ferienausflüge
Rufen Sie gleich an
und erfragen unsere
Gruppenpreise.

Die schönste Freizeitzeit
für kleines Geld.

Direkt an der A4 Chemnitz-Dresden
Abfahrt Chemnitz/Ost ☎ 037208/883978
April bis Oktober tgl. 10-18 Uhr geöffnet

www.sonnenlandpark.de

BRADE

- Bus- und Taxiunternehmen
- Containerdienst

**Ausflugsverkehr • Vereinsfahrten • Schulverkehr
Kleintransporte • Sonderfahrten • Schüleronderfahrten
Dialysefahrten • Krankenfahrten
Sand- und Schüttguttransporte**

02627 Droben • Nr. 18 • Telefon (03 59 34) 60 93 • Telefax (03 59 34) 6 66 94
www.bus-brade@arcor.de



Der Grüngeringelte Abenteuerpark

Das natürliche und kreative Umfeld der Kulturinsel ermöglicht außergewöhnliche Formen der edukativen und sozialen Weiterentwicklung. Die betreuten und thematisch organisierten Abenteuerschulstunden sind mit dem Lehrplan vereinbar und lassen sich unkompliziert mit weiteren Erlebnisangeboten kombinieren.

Die Insel-Spielekarte zum spielerischen Lernen:

Sprachabenteuer

Die Lehm-Werkstatt

Die Mittagsfrau

Natur-Bau-Spiele

Besuch der
Holzwerkstätten

Turi Sede -
(k)ein Märchen

Seltsamen Zeichen
auf der Spur

Turi Sede - in Gruppen
einen Comic entwickeln

Expedition in die
außergewöhnliche Welt
von Turisede

Kulturinsel Einsiedel -
Tour durch ein
Kunstwerk

Spielerische Verbindung
von Kunst, Kultur und Natur

Farben und Ornamentik

Kunst Detektivum

Via Turisegia

Der Müllologe

Wie entsteht ein
Baumhaus?

Die geheimnisvolle
Welt der
Froschregenschirme

Sixatium - die offizielle
Kulturinselolympiade

Die Suche nach den
verlorenen Edelsteinen

Zauberschule

Selber bauen

Lagerfeuerkochschule

Feenstaub und
Trollengrollen

Legendenabenteuer

Wozu brauche ich
später mal Mathe?

Umwelt-Tour

Käseberg-Labyrinth
Expedition - eine Reise
unter die Erde



Da meist ein Tag nicht ausreicht, kann im Behütum, Erdhaus, Waldsiedlum, Baumbett und sogar im 1. Deutschen Baumhaushotel abenteuerlich übernachtet werden.



Und am 2. Tag warten weitere spannende Erlebnisangebote rund um die Insel: Schlauchboottour, Kräuterschule, Neiß-Zollhausfähre, Oder-Neiße Radweg, Naturschule Sachsen...



KULTURINSEL EINSIEDEL

Tel: 035891 49113
buchung@kulturinsel.de
www.kulturinsel.com